

15
**Obber =
APPELLATIONS-
Gerichts-Ordnung,**

Wie es mit denen

Auß dem Souverainen

Herzogthum Schlesien

An das

**Obber = APPELLATIONS-
TRIBUNAL**

zu Berlin

gehenden Apellationen/ Provocationen
und Recursen zu halten.

De Dato Berlin den 12. Januar. 1745.

Breslau bey Johann Jacob Korn.



YY1009

APPELLATIONS
 Gerichtshof
 und
 Appellations
 Tribunal
 in
 Appellations
 Tribunal
 und
 Appellations
 Tribunal

Die Appellations
 Tribunal



Wir Friedrich, von Gottes Gnaden König in Preussen, Marggraf zu Brandenburg, des Heil. Röm. Reichs Erbkammerer und Churfürst, Souverainer und Oberster Herzog von Schlesien, Souverainer Prinz von Oranien, Neufchatel und Valengin, wie auch der Grafschaft Glaz, in Geldern, zu Magdeburg, Cleve, Jülich, Berge, Stettin, Pommern, der Cassuben und Wenden, zu Mecklenburg und Crossen Herzog, Burggraf zu Nürnberg, Fürst zu Halberstadt, Minden, Camin, Wenden, Schwerin, Rakeburg, Ost-Frießland und Moers, Graf zu Hohenzollern, Ruppin, der Marck, Ravensberg, Hohenstein, Tecklenburg, Schwerin, Lingen, Bühren und Leerdam, Herr zu Ravensstein, der Lande Rostock, Stargard, Lauenburg, Bütow, Arley und Breda, 2c. 2c. Fügen hiermit männiglich kund und zu wissen: Nachdem Wir von Anfang Unserer

serer Regierung in Unsern sämtlichen Landen, besonders aber Unserm neu acquirirten Souverainen Herzogthum Schlesien, Unsere Absicht jederzeit dahin gerichtet, daß einem jedem schleunige und rechtshaffene Justiz wiederfahre, und Wir auch zu dem Ende allbereit in Anno 1742. eine neue Process-Ordnung zu allgemeiner Achtung aller und jeder Unserm Scepter unterworfenen Schlesischen Judiciorum publiciren, und durch den Druck bekandt machen lassen, darinnen aber so wohl, als in dem Notifications-Patent vom 15. Januarii 1742. nur vorläufig eines und das andere von denen an Unser höchstes Ober-Appellations-Tribunal allhier in Berlin gehenden Appellationen angeführet, die ausführliche Verordnung hingegen, wie es damit gehalten werden solle, dem §. 16. obgedachten Notifications-Patent zu Folge, durch eine besondere Constitution festgesetzt werden sollen:

Als haben Wir gegenwärtige Tribunals-Ordnung zu diesem Behuf verfertigen, und durch den Druck zu jedermanns Wissenschaft hierdurch kund und bekandt machen zu lassen, für nöthig ermesset; Und wollen demnach ernstlich, daß sowohl die zu Unserm höchsten Ober-Appellations-Tribunal allhier in Berlin verordnete Präsident, Vice-Präsident und Geheime Räte, als auch Unsere Drey in Schlesien etablirte Ober-Amts-Regierungen, und deren Ober-Präsidenten, Präsidenten, Directoren und Räte, wie nicht weniger unsere Consistoria daselbst, und alle in sothanem Unserm Souverainen Herzogthum befindliche Fürstliche und Standes-Herrliche Mediat-Regierungen und Consistoria, auch alle und jede Aemter, Cangeleyen und Gerichte, sie mögen Mahmen haben wie sie wollen, besonders aber die Parthenen nebst ihren Sachwaltern, so von einem derer Schlesischen Judiciorum die Appellationes an Unser höchstes Ober-Appellations-Tribunal zu ergreifen, oder doch daselbst ihrem Gegentheil in Rechten zu antworten, nicht weniger auf andere Art vor diesen Unsern Tribunal etwas zu thun, oder zu verrichten sich genöthiget sehen möchten,

möchten, nach dieser Ordnung sich von dem 1. Martii 1745. an allergehorsamst achten, und derselben in keine Wege zuwider handeln noch handeln lassen sollen.

§. 1.

Wann sich jemand durch ein Urtheil, so bey Unsern Drey Ober-Amts-Regierungen und Consistoriis in Unsern Souverainen Herzogthum Schlesien zu Breslau, Glogau und Oppeln, oder auch bey einer Fürstlichen und Standes-Herrschafflichen Mediat-Regierung oder Consistorio, nicht weniger dem Magistrat und Consistorio der Stadt Breslau und dem Dohm-Capitul daselbst, auch denen unter denen Mediat-Regierungen befindlichen Vasallen, Städten und andern Gerichten, überhaupt aber bey allen denjenigen Judiciis, wovon ehedessen unmittelbar nach Wien oder nach Prag appelliret und provociret werden können, und in Unserer neuen Schlesischen Process-Ordnung nicht diserte ausgenommen worden, es sey in prima Instantia oder in Appellatorio publiciret; beschweret zu seyn erachtet; So steht demselben frey, an Unser höchstes Ober-Appellations Tribunal allhier in Berlin davon zu provociren.

Von welchen Judiciis an das Tribunal provociret werden könne.

§. 2.

Die Sache aber selbst muß tam ratione quantitatis, quam qualitatis, so beschaffen seyn, daß darinn die Appellation statt findet.

Wie die Sache beschaffen seyn muß.

§. 3.

Denn so haben Wir bereits in Unserm Notifications-Patent und der darauf emanirten neuen Process-Ordnung verordnet, und lassen es noch igt dabey bewenden, daß von Unsern Ober-Amts-Regierungen anders nicht,

Summa appellabilis, wie hoch sie sey, und wie sie zu rechnen.

als wenn die Sache über 500. Rthlr. appelliret werden könne. Von denen Mediat-Regierungen aber wollen Wir, daß nunmehr anders nicht, als wann die Sache über 200. Rthlr. und von denen unter deren Mediat-Regierungen befindlichen Vasallen, Städten und andern Gerichten, aber anders nicht, als wann die Sache über 100. Rthlr. betrifft, appellatio statt haben solle.

Es wird aber bey dieser Summa appellabili blos das Capital und nicht die Zinsen, es wären denn solche allein das Objectum Litis, auch nur die Summa, worüber Partes streitig, und gravaminiret, gerechnet. Diejenigen Sachen hingegen, so keine gewisse Estimatio haben, als Jura, annui redditus, wie auch, wenn jemand von dem Unter-Richter per sententiam in eine Strafe condemniret, und zwar die Sache summam appellabilem nicht erreicht, des condemnirten Theils exstimation aber sehr dadurch laͤdirt würde, sind hierunter nicht begriffen, und kommt es darinnen lediglich auf Unser Tribunal Beurtheilung an, ob die Sache so beschaffen, daß sie angenommen werden könne.

Wie denn überhaupt auch, wenn summa appellabilis zweifelhaft, oder auch, wenn es einen Armen betrifft, der nicht viel mehr im Vermögen hat, als die Sache importiret, die Appellation, wenn Gravamina erheblich, nicht abgeschlagen werden soll; sonst aber gehören diese Sachen, worinnen es an d. r. Summa appellabili fehlet, zu dem in der neuen Proceß-Ordnung Tit. 52. denen Partibus nachgelassenem Remedio revisionis.

§. 4.

Wann also Summa appellabilis, oder doch die in vorigem §. angeführte besondere Umstände vorhanden, so kan in allen Causis, sie seyn Civiles, feudales, ecclesiasticae, fiscales, auch Matrimoniales, an Unser Ober-Appellations-Gericht anhero appelliret werden, jedoch bleibt wegen derer Appellationen in geistlichen Sachen zwischen zweyen beyderseits der Catholischen Religion zugethanen Personen alles bis zu dem, Unserer bereits geäußerten Intention gemäß, zu errichtendem General-Vicariat in geistlichen Sachen der Catholischen Religions-Verwandten, und dem alsdenn dieserhalb zu publicirenden Reglement in suspenso.

§. 5.

Sententia a qua aber muß kein bloßes Decret oder Interlocut seyn, von welchem Appellatio anderer Gestalt nicht statt findet, als wenn es ein irreparabile Damnum in der Haupt-Sache verursacht, oder vim definitivam hat.

Und da gemeiniglich Appellatio zu Verschleppung der Sachen ergriffen zu werden pfleget, so wollen Wir überhaupt keine Apellation in folgenden Fällen zu lassen:

- a) Wenn eine von der Parthey in Processu zu bestellende Caution determiniret,
- b) Wenn auf bloße Einlassung, es sey auf die Convention oder Reconvencion, interloquiret,
- c) Wenn super Contumacia, wegen Beybringung ein oder andern Sazes erkannt,

- d) Wenn auf ein Juramentum Calumniæ, vel ex Officio, vel ex delatione Partis, gesprochen,
- e) Wann super impedimento pro excusando decursu des Beweises erkannt,
- f) Wenn Communicatio Documenti per Sententiam festgesetzt,
- g) Wenn wegen Abhörnung der Zeugen in perpetuam rei memoriam erkannt,
- h) Wenn einer ex propriis confessione, oder
- i) In eine Summam condemniret, so prævio Juramento in litem festgesetzt,
- k) Wenn auf ewdliche Recognition oder Diffession eines Instrumenti erkannt,
- l) Wenn in Contumaciam gesprochen; es wäre denn, daß diese rechtlich purgiret, oder evidens iniquitas Sententiæ erwiesen werden könnte,
- m) Wenn eine vor denen Unter-Gerichten an die Ober-Amts-Regierungen erhobene Appellatio pro non devoluta vel deserta erkannt,
- n) Wenn Restitutio in integrum per Sententiam abgeschlagen, und ex eadem causa wieder gesucht, und darüber gravaminiret würde,
- o) Von einem Expensen Urtheil:
- p) Von einer Adjudication:
- q) Von einer legalen gerichtlichen Taxe:
- r) Von Constituirung eines Curatoris bonorum vel Contradictoris in Concurfu:
- s) Wann in Summariissimo erkannt, und kein Mißbrauch darinnen vorgegangen:
- t) Von einem in Revisorio ertheilten Urtheil, es wäre denn das Remedium Revisionis abutiret, und in Causa, wo Summa appellabilis vorhanden, Revisio eröffnet werden.

u) In

- u) In Causa Cambiali, und endlich
- x) Von Urtheilen, welche bey Magisträten, Unter-Gerichten und andern Judiciis ertheilet, welche unter Unsern Immediat-Regierungen stehen, und woron an die vorgesezte Instanz zuvorderst appelliret werden muß.

Ubrigens aber werden diese und alle andere Fälle, weßhalb Appellationes nicht anzunehmen, der Pflichtmäßigen Beurtheilung Unsers Ober-Appellations-Gerichts überlassen, in wie weit die Umstände und Beschaffenheit der Sachen die Annehmung der Appellationen admittiren möchten, oder nicht.

§. 6.

Wer nun appelliret, muß seine Appellation intra de-
cendum à die publicatæ Sententiæ, so à momento in mo-
mentum lauffet, gehörig interponiren, massen hiermit
interpositio a die notitiæ gänglich aufgehoben wird, wei-
len kein Urtheil anders als citatis partibus publiciret wer-
den muß, und jeder Advocatus pro salvando fatali, wenn
er auch von seiner Parthey noch nicht dazu instruiret,
die Appellation interponiren, und allenfalls derselben her-
nachmals renunciiren kan.

Interpositio aber muß schriftlich per exhibitionem
Schedulæ appellationis bey dem Judicio à quo gesche-
hen, indem Wir alle andere Art der Interposition, es sey
coram Notario & Testibus, vel viva voce, & stante
pede für unzulässig erklären. In Scheda müssen
Gravamina specificè & summarie angeführet werden,
damit Judicium a quo die übrigen Punkte der Sentenz,
worüber nicht gravaminiret, und also judicat werden,
zur

zur Execution stelle; Wie Wir dann deshalb keine generelle oder eventuelle Appellation, es sey denn diese letzte einem Declarations-Gesuch adnectiret, gestatten, sondern in solchem Fall die Sentenz vor judicat gehalten wissen wollen.

Es muß aber auch Appellant zugleich in dieser Schemula um Ertheilung derer Apostolorum oder eines Documenti interposita Appellationis und der rationum Decidendi bitten, und sich ad quævis solemnia offeriren.

§. 7.

Adhesio Appellationis, was dabei zu beobachten.

Wer nun eines andern Appellation nur adhariren, oder auch von einer Sentenz, worinnen er zwar nicht genennet, dennoch graviret, appelliren will, muß alle diese Formalia gleichergestalt sowohl, als alle künftige genau observiren.

§. 8.

Nach interponirter Appellation muß Judic. a quo mit allem Verfahren anstehen.

So bald Interposition geschehen, muß Judicium a quo nichts in der Sache unternehmen, wann auch gleich Appellatio frivola wäre, massen sowohl dieses, als ob Formalia & formalia genau in Obacht genommen, allein zur Beurtheilung Unsers Ober-Appellations-Gerichts gehöret.

§. 9.

Judicium a quo muß Appellanti Sententiam a qua und das Documentum interpo-

Judicium a quo muß dannenhero nach interponirter Appellation binnen 14. Tagen, und wenn solches binnen 4. Wochen nicht geschiehet, bey nachmhafter Strafe, Sententiam a qua und das Documentum interposita Appellationis in forma legali dem Appellanten extradiren;

diren; und weilen sich insonderheit geäußert, daß Appellanten die Appellation dadurch, daß sie Rationes decidendi nicht bey bringen, sehr aufzuhalten pflegen; So ordnen und wollen Wir, daß nunmehr vor künftige alle Unsere Regierungen und Judicia, wovon die Appellationes an das hiesige Tribunal devolvirt werden, die Rationes decidendi allerlängstens binnen 4. Wochen a die interposita appellationis bey 10. Rthlr. unnachbleiblicher Strafe an Unser Ober-Appellations-Gericht ex Officio einsenden, und Falls Appellant die Gebühren dafür nicht sogleich nach deren Verfertigung bezahlet, solche mediante executione beyzutreiben berechtiget seyn sollen.

Da aber die Sache so beschaffen, daß Judicio a quo die Appellatio inadmissible scheinen solte, so kan solches zwar zugleich cum Documento interposita & rationibus decidendi de inadmissibilitate berichten, jedoch muß es allezeit die Decision Unsers Tribunals annoch darüber erwarten, und kan also keine Appellation verwerffen.

§. 10.

Solte auch Judicium a quo diesem ohngeachtet, ehe und bevor Appellatio angenommen, etwas innoviret und Sententiam zur Execution gebracht haben, so sollen auf dessen Bescheinigung Mandata attentatorum revocatoria ertheilet werden; Falls aber nach angenommener Appellation Judicium a quo attentata begangen, so soll, falls solches in actis genungsam dargethan, und Judicium a quo mit seiner Verantwortung gehöret, hiernächst in Sententia Appellationis mit erkannt werden, in wie weit selbiger in die in Processibus enthaltene poenam zu condemniren. Es müssen also unter dem

B

Præ-

Pratext der vorgenommenen Anteneaten Parthenen die Haupt-Sache nicht aufhalten, sondern können sich nicht entbrechen, in der Haupt-Sache zugleich fort zu fahren.

Introductio
Appellatio-
nis, wie und
wann solche
geschehen
müsse?

Die interponirte Appellation muß von denen Nie-
der-Schlesischen Judiciis binnen 6. Wochen, von denen
Ober-Schlesischen aber binnen 2. Monaten, so von ei-
nem dato zum andern, e. gr. vom 26. Augusti bis 26.
Octobr. gerechnet werden, a die interposita Appellationis
oder wenn Declaratio cum eventuali Appellatione gesucht
worden, a die rejecta Declarationis bey Unserm Tribu-
nal gehörig introduciret werden, und soll dieses Fatale
unter keinem Pratext prorogiret werden können; Wan-
nenhero, wann solches versäumt, Causa sogleich pro non
devoluta zu erklären, und ad Judicium a quo zu remit-
tiren ist. Doch muß Judicium a quo sich ratione causae
non devoluta keiner Erkenntniß anmassen, sondern sol-
che schlechterdings der Beurtheilung Unsers Ober- Ap-
pellations-Gerichts überlassen.

Ben der Introduction aber muß Appellant

a) Das Documentum rite interposita Appellatio-
nis, und daß er sich dabey ad quavis solennia of-
feriret,

b) Alle Urthel, so in der Sachen ergangen, in for-
ma legali bey 5. Rthlr. Strafe vor jedes beylegen,
oder zugleich dociren, daß nicht an ihm, sondern
dem Judicio a quo die Schuld liege, da dem Befund
nach auf die in §. 9. festgesetzte Strafe hiernächst
verordnet werden soll:

c) Sum-

c) Summam appellabilem dociren.
d) Gravamina aber selbst deduciren, und
e) Ben 5. Rthlr. Strafe einen Mandatarium alhier
ad acta constituiren: Ubrigens aber alles dieses
bey dem Proto-Notario Unsers Ober-Appellations-
Gerichts übergeben:

§. 12.

So bald nun bey der Introduction nichts ermangelt, Wie Appel-
lacio angu-
nehmen, oder
zu verwerfen?
soll die Sache zweyen Räthen aus Unserm Ober- Appel-
lations-Gericht ad re- & correferendum super admissi-
bilitate distribuiret, und wenn ein jeder ein schriftliches
Votum darüber abgefasset, und in pleno verlesen, Appel-
lacio juxta majora angenommen oder verworffen wer-
den.

§. 13.

Im ersten Fall müssen Processus noch in eben dem Processus-
Tage decretiret, und zugleich die Urthels- und Englen- Urthels- und
Gebühren von Präsident und Räthen Unsers Ober- Ap- Succumbenz-
pellations-Gerichts nach Beschaffenheit der Sachen a solche einzu-
richten und
10. 20. 30. 40. Rthlr. und wann die Sache von grosser zu determi-
niren.
Wichtigkeit, auch wohl höher, wie auch gleichfalls die
Succumbenz-Gelder a 10. 20. 30. 40. Rthlr. und darü-
ber, nach Befund der Umstände, determiniret wer-
den.

§. 14.

Im Fall aber, daß Processus abgeschlagen wurden, Wenn Ap-
pellatio ab-
geschlagen,
soll zwar Appellanten frey stehen, binnen 4. Wochen a wie zu ver-
fahren.
die rejectionis, so gleichfalls ein fatale non prorogan-
dam seyn soll, in einer andern Supplica nochmahls pro de-

B 2

cer-

cernendis Processus zu instanciren, da denn die Sache zwey andern Rathen aus dem Collegio distribuiret, und im übrigen, so wie bey dem erstenmahl verfahren werden soll.

Wird aber alsdenn Appellatio nochmahl verworffen, so soll es dabey sein unveränderliches Verwenden haben, und wer sich unterstünde zum drittenmahl zu provociren, mit 10. Rthlr. Strafe angesehen werden.

Damit aber auch das Judicium a quo wisse, wenn es in Sache weiter progrediren dürfte, so soll, wenn Appellatio das erstemahl abgeschlagen, bloß ein Decretum refectionis dem Appellanten ertheilet, wenn er aber binnen 4. Wochen a die refectionis sich nicht de novo meldet, von dem Proto-Notario causa solches mit der Reproduction des ersten Rejectionis-Decreti angezeigt, und hierauf das Mandatum de procedendo an das Judicium a quo decreiret, expediret, und von dem Vorheymeister auf die Post gegeben, die Gebühr aber dafür von Appellanten, so die Rescript, bey 10. Rthlr. Strafe, auslösen muß, allenfalls executive begehret werden.

Wann hingegen Appellatio zum andermahl abgeschlagen wird, soll das Mandatum de procedendo an das Judicium a quo sofort zu gleicher Zeit expediret, und es mit demselben übrigens eben so, wie schon kurz vorher geordnet, gehalten werden.

Ob nun zwar regulariter Appellatio nicht allein effectum devolutivum, sondern auch suspensivum haben

ben muß, so können sich noch Fälle ereignen, worinnen derselben bloß effectum devolutivum zu tribuiren für dienlich geachtet wird.

Es dependiret also von dem rechtlichen Ermessen Unsers Ober-Appellations-Gerichts, wie dann auch demselben frey steht, nur ratione einiger Gravaminum, so es erheblich findet, Appellationem anzunehmen. In beyden Fällen muß dannenhero solches in denen Processibus deutlich ausgedruckt werden, damit der Unter-Richter wisse, ob, wie und welche Punkte der Sentenz er zur Execution bringen dürfte. Die in denen Schlesischen Judiciis bishero üblich gewesene Observanz hingegen, daß, wenn Actor Sententiam a qua vor sich hat, und Cautionem indemnitatis prastiret, dieselbe, gegenseitiger Appellation und anderer Remediorum ungeachtet, zur Execution gebracht werde, wollen Wir wegen der vielen Inconvenienzien, so die Determinirung der Caution, auch im Fall einer Reformation die doppelten Executions-Kosten nach sich ziehen, um so mehr gänglich hiemit aboliciren, als bey Unserm Ober-Appellations-Gericht die Sachen auf das schleunigste expediret werden, und niemand lange auf sein Recht zu warten hat; Auch allenfalls auf Anhalten der Appellante, befundenen Umständen nach, der Appellation nur effectus devolutivus tribuiren werden soll; Wie denn dem Tribunal die Hände hierunter keinesweges gebunden, vielmehr dasselbe besonders in Concurribus, wenn gleich wegen der Prioritat appelliret, denen vorgesezten Creditoribus ihre Gelder gegen Caution allerdings verabsolgen lassen kan.

suspensivum, oder bisweilen nur devolutivum, Appellatio habe?

indemnitas prastiret, dieselbe, gegenseitiger Appellation und anderer Remediorum ungeachtet, zur Execution gebracht werde, wollen Wir wegen der vielen Inconvenienzien, so die Determinirung der Caution, auch im Fall einer Reformation die doppelten Executions-Kosten nach sich ziehen, um so mehr gänglich hiemit aboliciren, als bey Unserm Ober-Appellations-Gericht die Sachen auf das schleunigste expediret werden, und niemand lange auf sein Recht zu warten hat; Auch allenfalls auf Anhalten der Appellante, befundenen Umständen nach, der Appellation nur effectus devolutivus tribuiren werden soll; Wie denn dem Tribunal die Hände hierunter keinesweges gebunden, vielmehr dasselbe besonders in Concurribus, wenn gleich wegen der Prioritat appelliret, denen vorgesezten Creditoribus ihre Gelder gegen Caution allerdings verabsolgen lassen kan.

Infirmatio
Processuum
und Erlegung
der Succum-
benz- und Ur-
thels-Gelder,
wie und wenn
solche gesche-
hen müsse?

Die nach diesen Umständen eingerichtete Processus nun muß Appellante binnen 6. Wochen a die Decreti sub poena Desertionis dem Judicio a quo ad acta primæ Instanz gegen Schein überreichen, und dem Appellanten nebst denen bey der Introduction übergebenen Schrifften copyleich insinuiren, auch binnen eben der Zeit sub poena dupli, wenn aber solches ante inrotationem nicht geschiehet, sub poena desertionis die in denen Processibus determinirte Succumbenz- und Urthels-Gelder bey dem Judicio a quo gegen Quittung erlegen.

Appellations-
End, wie, wen
und von wem
er zu prakti-
ren?

Es muß aber auch Appellant binnen eben diesen 6. Wochen von dem Dato der decretirten Processuum dem Appellations-End nebst seinem Advocato nach beyliegenden Formularien sub A & B entweder bey dem Judicio a quo oder bey einer dazu zu extrahirenden Commissi- on, oder auch gar auf zu erhaltende Requisitionales bey einem fremden Judicio abschwören. Und da niemanden in animam alterius zu schweren erlaubt, so muß, wenn viele Litis Consortes, jeder den Appellations-End schwe- ren, wofern nicht einer davon nomine omnium agiret.

Wenn aber es eine Commun ist; so darf blos der Syndicus nebst zwey Deputatis, oder der und die, so vornehmlich den Process betreiben, und dazu von der Commun bevollmächtigt, den End praktiren.

Wenn auch ein zur Justiz verpflichteter Appellant in einer Sache selbst die Feder führete, so braucht es kei- nes Appellations-Endes von einem Advocato, er muß aber

aber sodann in seinem Appellations-End mit hinein neh- men, daß er die Schrifften selbst verfertigt. Da nun nichts angenommen werden muß, so nicht a recepto Ad- vocato unterschrieben, so kan sich niemand von dem ab Advocato zu praktirenden Appellations-Ende dadurch los machen, daß sein Patronus causa ausserhalb Landes wohne, oder kein Receptus sey, da solchenfalls der, so den libellum Gravaminum unterschrieben, den End prakti- ren muß. Sollte aber demnach Appellant oder dessen Advocat den End binnen diesen 6. Wochen, oder wohl gar nicht ante inrotationem abschwören, so soll der Appel- lant im ersten Fall mit 25. Rthlr. in dem andern aber mit 100. Rthlr. der Advocat hingegen in dem ersten mit 10. Rthlr. und in dem andern mit 20. Rthlr. bestraft werden. Advocatus Fisci jedoch ist in Fiscalibus von die- sem End sowohl als von der Strafe frey.

Daß nun alle diese Formalia gehörig beobachtet, muß Appellant binnen eben diesen 6. Wochen zugleich bescheinigen, und also mit allem diesen, an statt der sonst gewöhnlichen Reproduction, Formalia & Materialia sub poena desertionis bey dem Judicio a quo justificiren, und steht ihnen frey, darinnen allenfalls nondum probata zu probiren & nondum deducta zu deduciren.

Denn da Wir zum besten des Landes geordnet, daß die Direction des Appellations-Processus in Schlesien den Judiciis a quibus gelassen werden; So muß auch Appellar daselbst den Appellanten auf die insinuirte In- trodu-

roduction und Justifications-Schrift binnen 4. Wochen a die Insinuationis antworten, und so ferner mit der Replic und Duplic bis zum Schluß, weiter aber nicht, verfahren werden, zumahl wenn in der Duplic nova, und solche in termino Inrotulationis gehörig angezeigt, referentes auf dieselben keinesweges reflectiren sollen.

§. 20.

Dilationes, wie und wogu sie zu ertheilen.

Die Dilationes sollen alle blos auf 4. Wochen, und zwar die erste, wenn sie gehörig gesucht, ohne Unterscheid, die andere hingegen blos auf Bescheinigung und anders nicht, als wenn die Parthey durch einen von ihr selbst unterschriebenen Eyd, oder Advocatus auf seinen Advocaten-Eyd das angeführte Impedimentum versichert, weiter aber keine, unter was Vorwand es sey, ertheilet werden, jedoch soll jede vor Ablauf der vorigen gesucht werden, und nicht eher als nach deren Ablauf zu lauffen anfangen.

Gleichwie aber bey dem Fatali interponenda & introducenda Appellationis, nec non Insinuationis processuum & justificationis Formalium & Materialium auf gar keine Art und Weise einige prorogatio statt findet; So soll auch zu Benbringung des Urthels- und Succumbenz-Gelder, der Vollmacht, und Abschwörung der Appellations-Eyde anders nicht als aus sehr erheblichen und bescheinigten Ursachen, und blos von Unserm Ober-Appellations-Gericht, jedoch aufs allerlängste bis zur Inrotulation der Acten, Dilatio verstattet werden.

§. 21.

Inrotulatio Actorum, wie solche bey dem Judicio a quo geschehen müsse.

Wenn in causa geschlossen, muß ein Terminus Inrotulationis sub præjudicio binnen 4. Wochen bey dem Judicio a quo anberaumet, und dazu partes ciirt, in selbigem aber nicht allein ein rotulus Actorum verfertiget, sondern

sondern auch, falls es (wie es wohl solte) noch nicht geschehen, acta gehörig foliiret und mit dem Rotulo geheftet werden.

§. 22.

Wenn solches geschehen, müssen solche geschlossen, Wie Acta an das Tribunal einzusenden. nebst einem Berichte des Judicii a quo, auf Kosten des Appellanten, an Unser Ober-Appellations Gericht eingesandt, nicht aber denen Partheyen eingehändiget, sondern durch eine verpflichtete Person auf die Post gegeben werden, der Nahmen und Vor-Nahmen derer Partheyen muß in dem Bericht selbst ausgedrucket, auch die davor genommene Gebühren darauf notiret, auswärts aber die Literæ initiales, und daß acta bey dem Ober-Appellations-Gericht abzugeben, gesetzt werden.

§. 23.

Da aber in dem Fall, daß von einer Sentenz eine Parthey das Remedium Revisionis, die andere aber die Appellation ergriffen, diese jenes nach sich ziehet, und darinnen zugleich allhier erkannt werden muß, so müssen bey Einsendung der Acten zum Ober-Appellations-Gericht die in Revisorio verhandelte acta, nebst denen sonst bey dem Judicio a quo gewöhnlichen Urthels-Gebühren, zugleich mit eingesandt, und also von dem Revidenten zu den Transmissions-Kosten die Hälfte contribuiret werden.

§. 24.

Vergleichen sich Partes, oder renunciirt auch wohl gar Appellant seiner Appellatio, so ihm jederzeit, wenn er nicht Succumbenz

Geldern in den Fällen eines Vergleichs, einer Renunciati- on, einer Re- formatorie oder Confir- matorie zu halten, nicht besondere Umstände entgegen, gegen Refusion der Kosten an Appellaten, freysethet, vor dieser Einsen- dung der Acten; so bekommt Appellant die Urthels- und Succumbenz-Gelder wieder; anderer Gestalt schi- cket das Iudicium a quo cum actis die Urthels-Gebüh- ren ein, und verliethet alsdenn Appellant, wenn er sich auch nachher vergleichet, oder der Appellation renun- ciiret, so wohl Urthels-Gebühren als Succumbenz-Gel- der, ausserdem behält Iudicium a quo die Succumbenz- Gelder so lange an sich, bis hier Reformatoria oder Confirmatoria in appellatorio erfolget, da es in erstern Fall, wenn auch das Urthel nur pro parte reformiret würde, dieselben zurück zu geben schuldig ist, sonst aber, wenn einmahl Sententia a qua confirmiret, diese Gel- der behält, wenn auch allenfalls in Supplicatorio ein anders erkannt würde.

§. 25.

Mandatarii, wie und wenn sie zu bestel- len. Damit nun Acta, wenn sie allhier bey dem Tri- bunal eingekommen, gehörig recludiret, und mit des- sen hiesigen inrotuliret werden können, so muß der Ap- pellant, wenn er nicht solches schon bey der Introducti- on gethan, sub poena desertionis, der Appellant aber bey 20. Rthlr. Strafe binnen 4. Wochen a dato der bey dem Iudicio a quo geschehenen Inrotulation der Acten ei- nen Mandatarium bey Unserm Tribunal ad acta bestel- len; Die Vollmacht selbst muß nach dem gewöhnli- chen gedruckten Formular eingerichtet, und von dem Appellanten selbst, nicht aber von dessen Advocato pri- maz Instantiz ausgestellt, auch bey 5. Rthlr. Strafe mit gehöriger Substitution versehen seyn.

§. 26.

§. 26.

Wenn Acta denn in Praesentia dieser Mandatario- rum oder in Contumaciam des aussenbleibenden und rite ciürten Theils recludiret, und denuo inrotuliret, in ter- mino Inrotulationis aber von beyden Mandatariis ihre Ge- bühren zur Moderation ad acta specificiret worden, an- derer Gestalt selbige deren vor verlustig zu erklären; So sollen solche zweyen Geheimen-Räthen ad re- & correferendum distribuiret werden.

§. 27.

So bald dieselbe mit ihrer Re- & Correlation fer- tig, soll Terminus Publicationis Sententiae allhier bey Un- serm Ober-Appellations-Gericht anberaumer, in solchen Sententia juxta majora abgefasst, und Partibus noch an eben dem Tage allhier bey Unserm Ober-Appellations Gericht publiciret, dem Iudicio a quo aber per Rescriptum auf Kosten des obliegenden Theils, notificiret werden, damit es wegen der Succumbenz-Gelder die nöthige Nachricht erhalte.

§. 28.

Wenn jemand sich durch diese Appellations-Sentenz graviret zu seyn vermeynet, so stehet demselben annoch bey eben diesem Unserm Ober-Appellations-Gericht das Remedium Supplicationis offen.

§. 29.

Dieses muß binnen 2. Monathen a die publicati- onis Sententiae in Appellatorio, so ein fatale non proro- gandum interponiren.

gandum ist, bey Unserm Ober-Appellations-Gericht gesucht, und zu dem Ende ein Libellus Gravaminum cum Sententia in appellatorio lata in forma legali übergeben werden, worinnen Supplicans seine Gravamina mit Bescheidenheit anführen, und sich zugleich ad quavis solennia offeriren muß.

§. 30.

Wie es mit
Annahme
oder Verwer-
fung dieses
Remedii zu
halten?

Die Sache soll sodann zweyen Geheimen-Räthen, so in Appellatorio nicht Referenten gewesen, ad re & cor-referendum super admissibilitate distribuiret, und damit, so wie mit Annahme oder Verwerfung der Appel-lation verfahren werden; Wenn das Remedium aber einmahl abgeschlagen, es dabey sein unveränderliches Bewenden haben, und derjenige mit 10. Rthlr. bestra-fet werden, so dasselbe zum zweytenmahl suchet.

§. 31.

In welchen
Fällen das Re-
medium nicht
statt habe?

So wenig Wir nun gemeinet, partibus beneficia Juris abzuschneiden, so soll doch diesem Remedio nicht leicht deferiret werden, wenn 3. Conformes vorhanden, es sey denn, daß eine davon aperte nulla oder iniqua wäre.

§. 32.

In welchen
Fällen das
Remedium
statt habe?

Sonst aber findet in allen Sachen, worinnen Appellatio, auch dieses Remedium statt, und hat eben dieses Remedium den Effectum suspensivum, wenn nach Befund der Umstände von Unserm Tribunal nicht ein anders verordnet.

§. 33.

§. 33.

Bei Annahme des Remedii müssen Referenten Urthels Ge- zugleich die Urthels-Gebühren nach Beschaffenheit der bühren, wenn u. wie zu de- Sachen a 10. 20. 30. 40. Rthlr. und wenn die Sache terminiren? von grosser Wichtigkeit, höher determiniren, so Sup- plicant in Termino Inrotationis sub poena dupli zu er- legen hat.

§. 34.

Die Succumbenz-Gelder bleiben jederzeit einerseits Wenn und wie hoch die Succum- auf 100. Rthlr. festgesetzt, so Supplicans binnen 6. benz-Gelder Wochen von dem Tage des angenommenen Remedii bey fest zu setzen und zu erle- Unserm Ober-Appellations-Gericht sub poena desertio- gen? nis erlegen muß, und im Fall einer Confirmatoria ver- hieret, im Fall einer Reformatoria aber wiederbe- kommt. Es soll auch hiezu nicht leichtlich Dilatio, und aufs höchste niemals länger als bis zur Inrotula- tion, verstattet werden.

§. 35.

Winnen gleicher Zeit muß Supplicans in dieser letz- Supplicati- ten Instanz auch noch überdiß nebst seinem Advo- ons Eynd, cato den Supplications-Eynd nach beyliegenden Formular wenn, wie u. von wem er sub C & D schweren, und davon das Documentum hin- zu prästiren. nen den nächsten 14. Tagen darauf ad acta bringen; da aber mehrentheils partes abwesend sind, so soll Suppli- canten und dessen Advocato frey stehen, diesen Eynd ent- weder hier, oder bey dem Iudicio a quo, so auf bloße Vorzeigung des Decreti des angenommenen Remedii denselben abzunehmen verbunden, oder auch vor einer

§ 3

zu

zu extrahirenden Commission, ja allenfalls auf Requisition vor auswärtigen Gerichten abzulegen; Wie es denn überhaupt mit diesem Eyde auch ratione der Strafe, eben so wie mit dem Appellations-Eyde gehalten, und anders nicht als bey sehr wichtigen und bescheinigten Umständen, in solchem Fall auch länger nicht, als bis zum Termino Inrotulationis dilatio verstattet werden soll.

§. 36.

Wie und wo in Supplicatorio zu verfahren? Supplicat muß binnen 6. Wochen a die Insinuationis auf die Supplications-Gravamina allhier excipiren. Da aber diese Instanz eine bloße Revisio Actorum ist, so darf nichts neues darinn vorgebracht, und allenfalls, wenn es auf Unhalten der Partheyen nicht ab actis removiret, darauf jedoch in referendo keine Reflexion genommen werden.

§. 37.

Was in Supplicatorio nicht statt finden? Es findet dannenhero auch keine Intervention und Litis denunciatio in dieser letzten Instanz statt,

§. 38.

Wie Acta zu inrotuliren, und was da bey zu beobachten? Sondern, wenn Exceptio von Supplicaten übergeben, so soll nächst deren Communication zugleich ein kürzer Terminus Inrotulationis angesetzt werden, in welchen noch weniger nova vel merita causa tractiret werden dürfen. Und Supplicant muß in solchen die determinirte Urthels-Gebühren erlegen, oder die Condemnation in Duplum nebst der wüthlichen Execution darauf gewärtigen.

§. 39.

§. 39.

Wann sich Partes vor diesem, oder noch in diesem Termino vergleichen, oder auch Supplicant der Supplication renunciret, welches ihm gegen Refusion der Kosten an Supplicaten, wenn nicht besondere Umstände zu wider, frey stehet, so bekommt Supplicant so wohl die Succumbenz als Urthels-Gelder, anderer Gestalt aber erstere anders nicht als im Fall einer Reformatoria wieder; Denn wenn das Appellations-Urthel in Supplicatorio confirmirt wird, sollen die Succumbenz-Gelder Unserm Ober-Appellations-Gericht verbleiben.

§. 40.

Diese also inrotulirte Acta müssen zwey Geheimen Räthen, die in Appellatorio in der Sache nicht referiret, ad re ad correferendum distribuiren, und wann Re-Correlario fertig, solche cum actis singulis membris Collegii zu Abfassung eines schriftlichen Voti gesandt werden, da denn, was per majora festgesetzt, zu erkennen. Wannenhero alle transmissio ad extraneos bey diesem Unserm Ober-Appellations-Gericht unzulässig, und bey 100. Rthlr. Strafe auf keinerley Urth und Weise nachgesuchet werden soll.

§. 41.

Publicatio dieser Sententien in hoc Supplicatorio soll eben, wie in Appellatorio, bey diesem Unserm Ober-Appellations-Gericht pravia Citationem partium geschehen.

§. 42.

§. 42.

Nach dem Re-
medio Suppli-
cationis ist fei-
ne weitere Pro-
vocatio erlau-
bet.

Und da dieses die letzte und höchste Instanz ist, so müssen Partes bey diesem Spruch acquiesciren, und sich bey arbitrairer Strafe keiner weitem Provocation, sie habe auch Mahnen wie sie wolle, weder bey Unserm Ober-Appellations-Gericht, noch bey Uns unmittelbar anmassen: Folglich kan pars victrix also gleich nach der Publication um die Execution solchen Judicati anhalten.

§. 43.

Restitutio in
integrum wie
und wann sol-
che contra de-
fectoriam und
andere Ver-
säumnis zu
suchen.

Solte wegen ein- oder andern versäumten fatalis oder formalis eine Defectoria publiciret werden, so stehen denen Partheyen frey, dagegen binnen 6. Wochen a die publicata Sententia, so ein fatale non prorogandum ist, Restitutionem in integrum zu suchen, da denn, wenn Gegentheil darüber mit einer Schrift gehöret, super restitutione, und wenn solche accordiret, zugleich in der Haupt-Sache mit gesprochen werden soll.

Suchte aber eine Parthey nicht gegen eine Sentenz, sondern bloß ein präclusiv- Decret, oder eine bloße Versäumnis eines fatalis Restitution, so soll entweder auf die bescheinigten Impedimenta also gleich Restitutio brevi manu accordiret, oder Partheyen mit gegeben werden, diesen Punct mit der Haupt-Sache durchzuführen, und über beydes einen rechtlichen Spruch zu gewartigen.

§. 44.

Wie und wo
der hier er-

Wenn in Sententia ein Beweis oder Bescheinigung erkannt, muß solcher Beweis oder Bescheinigung binnen 6. Wochen

Wochen a die judicati, also auch 2. Monathen nach publicirter Sentenz in Instantia Appellationis, oder wenn das Remedium Supplicationis gesucht und abgeschlagen wird, a die rejectionis, wenn er aber angenommen wird, a die Sententia in Supplicatorio latz angetreten, und zwar, wenn ein ganz neuer Beweis allhier erkannt, solcher allhier, wenn aber ein in prima Instantia erkannter bloß hier confirmiret wird, solcher bey dem Judicio a quo geführt werden.

kannte neue
oder bloß
confirmirte
Beweis zu
führen?

§. 45.

Wollte Jemand die von einem Unter Richter gesprochene Sentenz einer Nullität beschuldigen, so muß er die Querelam nullitatis eben so wie die Appellation interponiren, und prosequiren, und soll es damit überall so wie mit der Appellation gehalten werden, nur daß Summa appellabilis dabey nicht zu consideriren, und Querulant, wenn er die Nullität nicht darthut, mit 20. bis 50. Rthl. Strafe zu belegen ist.

Querela Nul-
litaris, was
dabey zu be-
obachten?

§. 46.

Ob wir nun zwar Unseren Ober-Amts-Regierungen in causis denegata & protracta Justitia die Aufsicht über Unsere Mediat-Fürstenthümer und Standesherrschaften, imgleichen der Stadt Breslau specialiter committiret, so soll doch auch paribus nicht allein frey stehen, sich so wohl über diese gemelde Mediat-Regierungen und Judicia, wenn die Ober-Amts-Regierung denen Klagen nicht abhelfliche Maasse geschaffet, sondern auch über Unsere Ober-Amts-Regierungen und Consistoria selbst bey diesem Unsern Ober-Appellations-Gericht allhier

Querela de-
negata vel
protracta Ju-
stitia, wie u.
in welchen
Fällen solche
bey dem Tri-
bunal anzu-
bringen.

hier wegen denegirter oder protrahirter Justiz zu beschweren.

§. 47.

Vericht-Er-
forderung u.
Avocatio
Astorum.

Das Tribunal aber soll auf dergleichen angebrachte Beschwerden zuvörderst Bericht und Verantwortung erfordern, so die Judicia jedesmal ohne Anstand binnen 4. Wochen a die der von dem Imploranten zu bescheinigenden Insinuation einzusenden, oder, im Fall des per Documentum Insinuationis bescheinigten Ungehorsams, unangenehme Verordnung zu gewärtigen habe; Wenn nun solche die angebrachte Beschwerden nicht abzulehnen vermöchten, so soll das Tribunal alsdenn erst die Avocation der Acten auf Kosten des Supplicanten verordnen, dabey das Quantum derer von dem Imploranten zu erlegenden und mit einzusendenden Urtheils-Gebühren, so wie in Appellatorio, determiniren, auch, dem Befinden nach, partibus die Bestellung derer Mandatariorum injungiren, welchem allem so wohl Judicium a quo als Partes gehörig Folge zu leisten schuldig.

§. 48.

Wie in avo-
cirten Sa-
chen zu ver-
fahren?

Wann nun auf diese Verordnung zuvörderst von dem Richter erster Instanz ein kurzer Terminus, längstens von 4. Wochen zu Nachsehung derer Acten, ob selbige complet, sub prajudicio anberaumet, darüber die gehörige Registratur gehalten, auch endlich diese nebst denen sammtlich verhandelten Actis eingekommen, und praviam Citationem partium recludiret, soll mit deren Distribution eben wie in Appellatorio verfahren werden.

§. 49.

§. 49.

Sollte die Sache noch nicht so weit gediehen seyn, daß quoad Materialia gesprochen werden könnte, so soll das Ober-Appellations-Gericht die Sache per Rescriptum decisivum, oder auch Sententiam bloß quoad formalia in die Ordnung leiten, und qua Materialia nicht erkennen.

§. 50.

Fände es aber die Sache zum Spruch reif, so soll es darinnen allhier erkennen, und Sententiam publiciren, da denn im Fall einer Reformatoria dem Imploranten annoch billig das Remedium Supplicationis, wie von einer in Appellatorio gesprochenen Sentenz, offen stehet.

§. 51.

Implorant hingegen muß bey einer erfolgten Reformatoria lediglich dabey acquiesciren, und darf weiter zu provociren sich nicht unterstehen; Ja, wenn sich fände, daß er die Avocation muthwilliger Weise und zur Verzögerung der Sache, oder aus Irrethum gegen das Judicium a quo gesucht, soll er, nach Befund der Umstände, mit 20. 30. 40. bis 50. Rthlr. ja noch härter gestraft werden.

§. 52.

Da wir auch in der Schlesischen Proceß-Ordnung Tit. LVIII. §. 20. und 21. verordnet, wenn in Injurien-Sachen ein oder der andere Theil sich durch eine bey den in §. 1. dieser Appellations-Ordnung genannten Judicii publicirte Sentenz graviret befände, daß alsdenn die respective Defensional- oder Gravatorial-Schrift bey dem Judicio primæ Instantiæ zwar eingereicht, von solchem aber dieselbe cum ante actis an Unser Ober-Appel-

pellations-Gericht binnen 8. Tagen eingesandt werden solle. So wollen Wir, daß, wenn dergleichen Acta mit einem Bericht eingekommen, ein kurzer Terminus reclusionis angesetzt, in solchem Mandatarii ad Acta constituiet, auch von Imploranten die bey Anberaumung des Termini reclusionis zu determinirende Urthels-Gebühren sub poena dupli erlegt, hierauf aber ohne weitere Annehmung einiger Schrift Acta distribuiret, Sententia abgefasset, und allhier publiciret werden solle, woben es ohne Zulassung einer weitem Provocation sein unveränderliches Verbleiben haben muß.

§. 53.

Die Expensas muß der verlierende Theil dem obliegenden erstatten, wann darauf in Sententia gesprochen. Es müssen aber zu dem Ende solche alsdann binnen 6. Wochen a die Judicati gehörig liquidiret, und parti adversa binnen einer gleichen Frist zu excipiren communiciret, nach eingekommener Exception aber sine inrotatione distribuiret und moderiret werden.

§. 54.

Endlich muß derjenige, so an der Einsendung der Actorum primæ Instantiæ durch seine Provocation-Schuld, die Remission derselben besorgen; Da aber solches oft den Sach-fällig gewordenen Theil trifft, und ihm also an der Executione Judicatorum nichts gelegen, so soll auch auf Gegentheils Anhalten und Vorschuß der Kosten, so bald entweder die in Appellatorio gesprochene Sentenz judicat, oder in Supplicatorio der unabänderliche Spruch erfolgt, Remissio Actorum primæ Instantiæ geschehen, zugleich aber Executio zur Wieder-Erstattung derer Kosten an den Theil, so die Remission besorget, verordnet werden.

§. 55.

§. 55.

Was nun hier gesprochen, muß Judex a quo auf die an ihm ergangene Mandata de exequendo genau zur Execution bringen, und sich keiner neuen Cognition, insoweit sie ihm nicht nachgelassen, anmassen; anderergestalt dem Tribunal frey stehen soll, auf deshalb angebrachte Beschwerden seine Judicata auf andere Weise, und allenfalls durch Immediat-Verfügung zur Execution zu stellen.

§. 56.

Überhaupt aber überlassen Wir diesem Unsern Ober-Appellations-Gericht, wie in andern, also auch in Schlesischen Sachen, bey sich ereignenden Umständen, neue Verordnung radone modi procedendi zu machen und zu publiciren.

§. 57.

Ob Wir nun auch wohl das bisherige in Schlesien übliche Ober- und Fürsten-Recht unter Direction Unserer Breslauischen Ober- und Amts-Regierung und Praesidio Unsers Fürsten von CAROLATH Liebden, Unsern getreuen Fürsten und Standes-Herrn, dem §. 1. des Notifications-Patents zu Folge, dergestalt noch fernerweit allergnädigst zu verstatten geruhen, daß von denen davon gesprochenen Sentenzen keine Appellation, sondern ein bloßer Recurs an Unsere Allerhöchste Person offen stehen soll; So behalten Wir uns doch vor, auch darüber in solchen Fällen Unsers Ober-Appellations-Tribunals Gutachten zu erfordern, und darnach Unsere

D 3

Mein

Meinung über den an Uns genommenen Recurs zu entdecken.

§. 58.

Beschluß.

Denn gleichwie Wir jedermann, besonders aber Unsere Hohe und niedere Judicia bey ihrer Auctorität und Ansehen auf das nachdrücklichste schützen wollen; So ist auch Unser gemessener Wille, daß allem diesem hierinn verordneten auf das genaueste nachgelebet werde.

Urkundlich unter Unserer Höchst-eigenhändigen Unterschrift und aufgedruckten Königl. Innsiegel. So geschehen und gegeben Berlin den 12. Januarii 1745.

CS. Friderich.

G. D. v. Arnim.

A.

Appellations-End/ wie solcher von denen Partheyen abgestattet werden soll.

Ich N. N. schwöre zu GOTT dem Allmächtigen, daß ich glaube, und gewiß dafür halte, wider N. N. eine gerechte Sache zu haben, und die Appellation von diesem Gerichte an das Hochpreißliche Ober-Appellations-Gericht zu Berlin nicht gefährlicher Weise noch zu muthwilliger Verzögerung und Aufschub der Sache, sondern allein zur Nothdurfft, und in Hoffnung besser Recht zu erlangen, vorgenommen, und daß ich in dieser Appellations-Instanz, und bey denen zu übergebenden Schrifften und Handlungen keine Gefährde gebrauchen, noch die Wahrheit verhalten wolle; So wahr
mir

mir GOTT helffe durch seinen Sohn JE-
sum Christum!

B.

Appellations - End, wie solchen
die Advocaten abzuschweren
haben.

Ich N. N. schwere einen leiblichen End
zu GOTT dem Allmächtigen, daß
ich glaube, und nach meinem Verstande an-
ders nicht begreifen kan, denn daß meines
Clienten N. N. wider N. N. habende
Rechts-Sache gerecht, und da in sothaner
Sache ein gravirlich Urthel bey diesem Ge-
richt eröffnet worden, erhebliche Ursachen ge-
habt, davon, zu Erlangung bessern Rechts
an das Königliche Hochpreißliche Ober-Appel-
pel-

pellations-Gericht zu Berlin zu appelliren,
ich auch bey Verfertigung des Appellations-
Zettuls keine Gefährde gebraucht, noch dar-
inn etwas wider die Acta und Wahrheit gese-
het, oder meinen Principal die Appellation
zu der Sachen Verzögerung eingerathen ha-
be; So wahr mir GOTT helffe durch seinen
Sohn JEsum Christum!

C.

Supplications - End
der Partheyen.

Ich gelobe und schwere zu GOTT dem
Allmächtigen, daß ich glaube, in der
zwischen N. N. und mir bey dem Hochpreiß-
lichen Ober-Appellations-Gericht zu Ber-
lin bisher geschwebten Appellations-Sache,
durch

durch die **Monath** publicirte Sentenz wider Recht beschweret zu seyn, und daß ich die erhobene Supplication nicht gefährlicher Weise, noch zu muthwilliger Verzögerung und Aufenthalt der Sache, sondern zu deren Nothdurst gesucht, auch keinen unnöthigen Aufschub, noch einige unzulässige Wege und Mittel, weder directe noch indirecte gebrauchen und anwenden wolle, um zu meinem vermeintlichen Recht zu gelangen; So wahr mir **GDZ** helffe durch **IESum** Christum!

D.

D.

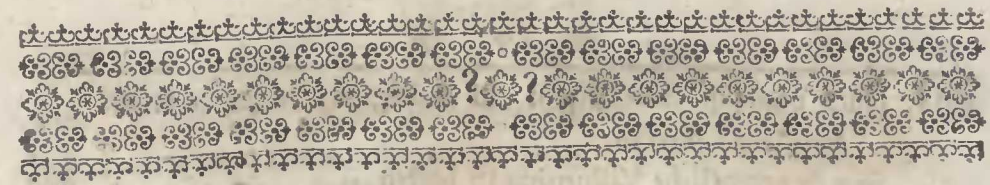
SupPLICATIONS-End

des Advocaten.

Ich N. N. schwere zu **GDZ** dem Allmächtigen, daß ich glaube, daß mein Principal N. N. in der zwischen Ihm und N. N. bey dem Hochpreißlichen Ober-Appellations-Gericht zu Berlin bisher geschwebten Appellations-Sache, durch die im **Monath** daselbst publicirte und ihm zuwider ausgefallene Sentenz dergestalt graviret worden, daß Er dawider nothwendig das Beneficium SupPLICATIONis ergreifen müssen, und daß ich seine dawider übergebene Gravamina in denen Rechten genugsam gegründet zu seyn glaubte; Wie ich denn in dem Libello nichts, als was zu der Sachen Nothdurst, und

und zu Erlangung bessern Rechts, dienlich,
angebracht, hingegen nichts gefährliches da-
bey gebraucht, noch auch ferner dabey ge-
brauchen will, um die Sache aufzuhalten,
sondern den Process bestens beschleunigen.

So wahr mir GOTT helffe durch
Jesum Christum!



A

A bschrift, vidimirte, siehe Vidimus &c.	
Abschriften aus den Gerichtlichen Protocollen, wie solche einen Verweis geben	110
Ablens, siehe Abwesend.	
Abwesende, wie solche restitutionem in integrum suchen und erhalten	43
Abwesender Güter können den Erben gegen juratorische Caution nicht abgefolget werden	89
Abwesende, wie von solchen der Eyd abgefordert werden kan	104
Academien und deren Membra stehen unter dem Ober-Amte	38
Acta-Appellationis, siehe Appellation.	
- - wider solche lauffende Klagen sollen nachdrücklich bestra- fet werden	7
- - und Brieffschaften avocirte, deren Perlustration, ist einem oder etlichen Råthen aufzutragen	10
- - Geschlossene, wie darinnen votando fürzugehen	ibid.
- - Von deren Lesung werden Präsidenten und Directoren nicht dispensiret	11
- - Vorhergehende sind vor Ertheilung einer neuen Verord- nung allemahl zu revidiren	14
- - Wenn solche zum Votiren herum gesandt werden, sind sie nicht über die gesetzte Zeit aufzuhalten	15
- - So zu denen Verhörden gehören, müssen den Råthen vorge- legt werden	17
- - inrotulirte sind sogleich zur Distribution zu übergeben	21
	Acta,

Acta, sollen ohne Special-Befehl des Collegii denen Parten nicht vorgelegt werden	23
- - sind in ordentliche Volumina zu heften	ibid
- - in Concurs-Sachen, siehe Concurs.	
- - sollen foliiret werden	ibid.
- - muß der Taxator selbst absodern und abtragen, wenn solche in Sessione nöthig sind	26
- - zum Referat sind in das Garnier zu schliessen	28
- - kan das Ober-Umt in Casu denegata Justitia von den Mediat-Memtern absodern	37
- - Wenn solche avociret, ist nichts vorzunehmen, sondern alles, als ein attentat anzusehen	ibid.
- - können die Ober-Memter von den Mediat- und Unter-Gerichten avociren, und den Modum procedendi vorschreiben	44
- - die vorhergehende sollen bey den Supplicatis den Rätthen, so Decreta abfassen, mit vorgelegt werden	68
- - Manualia soll der abgehende Advocat unter dem Vorwand des nicht erhaltenen Palmarii dem Clienten nicht vor- enthalten	79
- - Im Schriftlichen Verfahren müssen solche complet und da- bey Copia Protocolli und des Abschiedes seyn	99
- - Wenn solche verschickt werden, so tragen beyde Parten die Kosten, ausgenommen, wenn ein Theil solche verlan- get	159
- - Wie weit bey deren Verschickung wider die Collegia zu ex- cipiren erlaubt ist	160
- - Concursus wie zu schliessen und zu inrotuliren	204
Acten, nachdem solche geschlossen, soll nichts weiter vorgenommen werden, es sey denn pravia Cognitione	144
- - sind nach der Inrotulation zum Spruch vorzulegen	144
- - sind ausser dem Restitutions-Gesuch nicht zu verschicken	ibid.
	Adju-

Adjudications-Formula in Concursu Creditorum	211
- - soll in allen Judiciis beobachtet werden	212
Administratores, piorum Corporum, wie solche Restitutionem in Integrum suchen und erhalten	43
Advocaten sollen sich aller Privat-Informationem gegen die Rich- ter enthalten	11
- - sollen durch die Ober-Amts-Präsidenten und Directores zu ihrer Pflicht angehalten werden	12
- - sollen die Bedienungen ihrer Supplicanten und des Gegen- theils im Supplicato anzeigen	20
Advocat, recipirter, soll die Schrifften authentisiren, welche eins- gereicht werden	23
- - muß contra Sententiam notorie injustam die Appellation in- terponiren, bey 2. bis 5. Thaler Strafe	43
- - Desgleichen keine Fatalia versäumen	44
Advocaten sollen die armen Delinquenten gratis defendiren	49
Advociren, wie weit solches denen Fiscälen gestattet wird	50
Advocaten sollen ihren geleisteten Pflichten und der Ordnung nach- kommen	52
- - Wie viel bey jeder Reglerung deren seyn sollen	ibid.
- - Landes, wie viel seyn sollen	ibid.
Advocatur, wer solche verlangt, wo er sich zu melden hat	ibid.
- - Dazu ist niemand ohne Examen zu admittiren, wenn er auch einen Gradum Academicum hätte	ibid.
- - Wenn jemand deshalb immediate ein Rescript extrahiret, kan das Ober-Umt darüber berichten	ibid.
Advocaten sollen sich in statu Cause Recht erkundigen	52
- - soll der Parthey in Zeiten anzeigen, wann er in der Sache einiges Bedencken hat, weil er vor die offenbare Ver- wahrlosung stehen muß	53
- - soll der Parthey rathen, von ungegründeter Sache abzustehen	ibid.
- - muß in Termino zum Verhör keine schriftliche, sondern deut- liche mündliche Vorstellung einbringen	ibid.
	Ad-

Advocaten sollen sich aller höhnischen Reden und Schriften enthalten	54
- - können um 2. bis 5. Rthlr. zur Sportul-Cassa bestraft werden	ibid.
- - müssen zu Anfange des Vortrags Ihre Vollmachten übergeben	ibid.
- - welche Stunden sich solche auf dem Ober-Amte einfinden sollen, bey 1. Rthlr. Strafe	ibid.
- - müssen auch bey denen Commissionen zur gesetzten Zeit erscheinen	54
- - sollen sich aller Prævarication, Offenbarung der Heimlichkeiten, Gebing de quota Litis und Erhandlung der Processen enthalten	55
- - sollen niemanden Geschenke offeriren	ibid.
- - sollen sich Tages vorher bey der angesetzten Commission melden	ibid.
- - sollen nicht ohne Noth zur Exdes-Delation schreiten, noch die Partey dazü verleiten	ibid.
- - muß das Juramentum Calumniæ bey deferirten Haupt-Exdes schweren, oder 20. Rthlr. erlegen	ibid.
- - und der Principal, in welchen Fällen denselben das Juramentum malitiæ zu deferiren	56
- - sollen sich der versuchten Güte nicht widersetzen, zumahlen sie von dem Vergleich auch ein Accidens haben	ibid.
Advocat soll bey Verhinderung oder nöthiger Reise der Part Nachricht geben, und einen andern Advocaten bestellen	56
- - wie dieselben die Sag-Schriften ausarbeiten sollen	ibid.
Ad-	

Advocat, soll sich aller Personalen, bittern Expressionen und Schmähens enthalten, bey nahmhafter Strafe	57
- - wie sie die Schriften accurat fertigen, und vor das Concordat stehen sollen	58
- - müssen die Fatalia genau beobachten	ibid.
- - Ober-Amts können bey den Unter-Gerichten aber nicht bey den Mediat-Fürstenthümern u. patrociniren	59
- - der Mediat-Regierungen sollen den Ober-Amts-Advocaten keinen Eintrag thun	ibid.
- - sollen die Incident-Puncte sorgfältig zu vermeiden suchen	ibid.
Advocati sollen in illiquiden Sachen keine Execution bitten	60
- - sollen das Petitum klar einrichten	60
- - so eine liquide Sache leugnen, werden bestraft	ibid.
- - so gestraft worden, sollen sich weder directe noch indirecte indemnificiren lassen	ibid.
- - wie viel sie an Gebühren, und Vorschuß fordern dürfen	ibid.
- - sind wegen unterschriebenen unförmlichen Schriften zu bestrafen	ibid.
- - sollen in loco Judicii wohnen	61
- - keine Richterliche Aemter haben	61
- - der armen Leute, siehe Armen	
- - Pauperum, Militaris, & ad pias causas wird bestellet	61
- - welcher das erste Memorial unterschrieben, wird als Mandatarius in tota causa geachtet	77
Advocat, wie er bey mündlichen Verhören die Vollmacht beyringet	77
- - kan wegen nicht bezahlten Palmarii die Acta nicht vorenthalten	79
- - neuer, muß binnen vier Wochen nach Abgang des Alten bestellt werden	79
- - kan ohne erhebliche Ursache nicht eine Vollmacht resigniren, die er übernommen	79
a 3	Advo-

Advocat, wie sie im Verfahren loco oralis sich die Schrifften communiciren	80
- - in welchen Fällen sie das Juramentum Calumniae prästiren	102, 103
- - Geständniß, wie solches der Part nicht schadet	107
- - kan in den Sachen seines Clienten kein Zeugniß geben	117
- - wie sie in propria causa die Unkosten liquidiren	149
Advocaten nehmen in Concurs-Processen keinen Vorschuß	208
- - sollen bey Strafe nicht zu hoch liquidiren	208
Adventitia bona der Kinder können durch die bonorum Cessionem der Eltern diesen nicht genommen werden	201
Affectionis Pretium ist a Judice zu determiniren	142
Allegata überflüssige, deren haben sich die Advocaten bey mündlichem Vortrage zu enthalten	53
- - überflüssige sind in denen Cas. Schrifften wegzulassen, und welche dabey zu allegiren	56
Alimenta können aus den sequestrirten Gütern gereicht werden	150
Aemter, siehe Regierungen.	
Amte-Leute stehen unter der Ober. Amts. Regierung	35
Amte-Pfänders Amte und Pflicht	30
- - ist dem Taxatori subordiniret	30
- - thut Canzley-Dieners Verrichtungen	30
Amte-Pfänder hat mit Executionen seine meiste Beschäftigung	30
- - Wie auch mit Arresten und Sequestrationen	30
- - soll seine Instruction in nichts überschreiten	30
- - hat die geheime Commissionen verschwiegen zu halten	31
- - soll sich aller Geschenknehmung enthalten, und jedermann höflich begegnen	31
- - siehe Land-Reuter.	
- - wie solcher die Executions-Ankündigung verrichtet	70
Appellationes sollen auch in Fest- und Buß-Tagen introduciret und interponiret werden	8
	Ap-

Appellationes von denen Stiftern, Orden, Commendatoren, Vassallen und Burglehnern, kommen zu dem Königlichen Ober. Amte	38
Appellation, siehe Zug.	
- - Was dabey die Unter-Gerichte zu thun haben, und wie solche präsentiret und angenommen werden muß	41
- - so lange solche dauert, ist alles in dem Stand zu lassen, wie es bey gesprochenem Urtheil gewesen	41
- - muß an den Richter, der den Sentenz verfaßt, gerichtet werden	42
- - siehe Gravamina.	
Appellationis Schemata soll die Gravamina deutlich enthalten	42
Appellation vor Notarien und Zeugen, und stehenden Fußes, ist ungültig	42
- - interponirte, muß binnen acht Tagen originaliter eingesehen werden	42
- - Eyde werden in prima Instantia abgeschafft	42
- - wenn solche offenbar frivola ist, wie derselben quoad effectum devolutivum zu deferiren	42
- - Acta theilet das Ober-Amte und die Räte binnen drey Tagen aus, votiret super admisione vel rejectione	42
- - braucht von den Unter-Gerichten nicht justificiret zu werden	42
Appellations-Gravamina bey den Unter-Gerichten in der Interposition-Schrift zu justificiren	42
- - Wer solchen adhariret, muß solches in zehn Tagen beweisen	43
- - stehet auch einem Tertio frey	43
- - contra Sententiam notorie injustam soll der Advocat gleich interponiren	43
Appellation von dem Judicio delegato, siehe Judicium delegatum.	
	Ap-

Appellant, kan wider das Decretum rejectionis eine andere Vor- stellung thun	43
Appellatio, wenn solche nur von einem Punct geschehen ist, so haben die übrigen vim judicati	43
- - in Schuld-Sachen, kan pro parte geschehen, und pro parte der Sentenz exequiret werden	43
- - wenn solche confirmiret oder reformiret, wie dabey weiter zu verfahren	44
- - von den Mediat-Fürstenthümern, Standes, Herrschafften, und der Stadt Breslau, gehen nicht an die Ober- Nemter, sondern nach Berlin	44
Appellation, von einem declarirten Urthel, wenn solche zu interpo- niren ist	44
- - Von denen Statibus minoribus, Burglehnern, und Stiffts, Eankeleyen gehet an die Ober-Nemter	45
Appellations-Tribunal in Berlin, an solches gehen die Appella- tiones von den Ober-Nemtern und Commissio- nen	45
Appellation, mit solcher kan querela nullitatis cumuliret wer- den	45
- - pro avertenda Speciali Inquisitione hat nicht statt	49
Appellation von den Unter-Gerichten an die Ober-Nemter, ob solche schrift- oder mündlich zu justificiren	69
- - wird über die zu bestellende Caution nicht gestattet	88
- - hat über das Interlocut de admittenda Reconventionone nicht statt	93
- - wird über die erkandte Contumaciam nicht admit- tirt	100
- - hat vom Juramento Calumnix nicht statt	102
- - wenn solche ergriffen, deferiret oder rejiciret worden, wie da- bey der auferlegte Beweis zu führen ist	106
Appel-	

Appellation wird von dem Sententz ex propria Confessione nicht gestattet	107
- - hat vor der Recognition der Documenten nicht statt	112
- - hat praestito Juramento in Litern von dem erfolgten Sen- tens nicht mehr statt	142
- - wird über ein Expensen-Urthel nicht gestattet	149
- - wie dabey auf die Unkosten erkannt wird	147
Appellabilis Summa ist bey den Unter-Gerichten so genau nicht zu attendiren	159
Appellation kan nur von einigen Puncten geschehen, und die übr- gen exequiret werden	161
- - dabey sind Rationes decidendi ohnweigerlich zu ertheilen	161
- - wenn, und wie solche zu introduciren	161
- - wie hoch die Succumbenz und Urthels-Gelder dabey gese- het sind	162
- - wie, und an welchen Fällen solche an das Tribunal ergehen	161
- - Von welcher Summa solche gestattet wird	161
- - binnen welcher Zeit zu interponiren	ibid.
- - Process, dessen Direction bleibt bey dem Ober-Amt	162
- - was dabey im Verfahren, vor Fristen gestattet werden	ibid.
- - dabey muß der Appellant den Appellations-Eyd schweren oder 100. Thaler zahlen	ibid.
Appellations-Acta sind, so bald sie geschlossen, nach Berlin einzu- senden	ibid.
Appellation, von gebethener und verweigerten Declaration, ob und wenn das Fatale angehet	163
- - hat vor der geschehenen Taxation der Güter nicht statt	174
- - hat vor Constituirung eines Curatoris in Concurfu Credito- rum nicht statt	181
- - hat bey Suchung der Moratorien nicht statt	185
b	Ap-

Appellation, wenn solche in Concurſu erlaubt	205
- - Inſtanß, wie den Creditoren daſelbſt zu liquidiren erlaubt iſt	205
- - Durante ea, wie das Capital zu erheben	ibid.
- - wenn ſolche ein Creditor vor dem Prioritäts-Urtheil ergreift, dürfen die andern darunter nicht leiden	208
- - hat nicht leicht in Injurien, Sachen ſtatt Apoſtoli, werden in prima Inſtancia bey den Unter, Gerichten abgeſtellet	220
Archive müſſen Secretarii in Feuers-Gefahr retten	42
Armen, Sachen, wie auch anderer miſerablen Perſonen ſind zuerſt vorzunehmen	21
- - Advocat wird beſtellet, ex officio	20
- - muß vor den, ſua Culpa erwachſenden Nachtheil ſtehen	61
- - Proceſſe, davon ſoll der Armen, Advocat halbjährig eine Specification geben	ibid.
- - Recht, gemißbrauchtes, wie zu beſtrafen	62
- - Advocat ſoll bey Verhinderungen es der Part anzeigen, und einen andern ſubſtituiren	62
- - Rechts, Sachen werden umſonſt, und auf ungeſtempelt Papier ausgefertigt, biß ſie die Sache gewinnen, oder ad meliorem Fortunam kommen	62
- - Recht, wem und wie ſolches zu verſtatten iſt	62
- - wenn ſolches beyde Theile haben, muß jedem ein Advocat ex officio gegeben werden	62
Arme Perſonen, wenn ſolche zur Juratoriſchen Caution zu admit- tiren ſind	88
Arreſt, Sachen können auch in Sonn-Feſt und Buß-Tagen ange- bracht werden	8
Arreſtirung, dazu werden die Amts-Pfänder gebrauchet	30
Arreſt, außg. brachter, wie dabey in Contumaciam verfahren wird	85
Arreſt,	

Arreſt, wie weit ſolcher gegen die Bürger oder Vormünder geſtat- tet wird	152
- - wie weit ſolcher wider Fremde geſtattet wird	ibid.
- - iſt ohne Special Vollmacht nicht zu ſuchen	ibid.
- - iſt wider poſſeſſionirte Adelige und andere Perſonen regu- lariter nicht vorzunehmen	151
- - in welchen Fällen ſolcher vorzukehren erlaubt iſt	ibid.
- - auf die Mobilien und Nutzungen, in welchen Fällen zu legen.	ibid.
- - auf Erbschaften, wie zuläſſig	152
- - angelegter, was der Eigenthümer dabey zu thun hat	ibid.
- - in welchen Fällen ſolcher anzulagen	153
- - wie ſolcher juſtificiret werden muß	ibid.
- - wie ſolcher gegen Caution zu accordiren	ibid.
- - hat in Schleſien forthin kein Vorzugs-Recht	ibid.
Arreſtirte Sachen, welche und wie zu veralieniren	ibid.
- - ſo ohne gnugsame Urſachen geſeget, wie zu beſtrafen	154
Articuli der Zeugen, ſiehe Zeugen.	
- - Probatoriales, wie und wenn einzubringen, und zu commu- niciren	120
- - Generales, wie ſolche einzurichten	120
- - Probatoriales dürfen in Summariffimo nicht eingegeben wer- den	121
- - Additionales, wie weit ſolche zuläſſig ſind	ibid.
- - Superadditionales ſind unzuläſſig	ibid.
- - Probatoriales, wenn und wie lange ſolche geändert werden können	122
Attentata und Neuerung durante Appellatione nicht vorzunehmen und in continenti zu dociren	41
Attentata und Haupt Sache muß zuſammen getrieben werden	42
Atteſtata, wie ſolche bey mündlichem Verhör ad Protocolum bey- zubringen	53
Atteſtatorum publ. darzu wird nur eine Citation ausgefertigt	85

Auction der Mobilien, siehe Mobilien	-	194
- - wie dabey die Zahlung zu leisten	-	195
Auctions-Ausruffer wie zu vereyden	-	210
Aufschriften auf die Expeditiones sollen gebührend nach jedes Character geferriget werden	-	20
Avocation der Acten, siehe Acten.		

B

Banquerotirer, wenn ein Schuldner davor anzusehen	-	198
- - Mandat, Brandenburgisches, wird allegiret	-	200
Bauer kan nicht anders eine Vollmacht an das Ober-Amt als gerichtlich geben	-	79
Beklagter ist völig ex nexu zu lassen, wenn er die beklagte Sache nicht vor sich selbst, sondern nomine eines andern besizet	-	96
- - muß die Socios Litis bald anzeigen	-	ibid.
- - ob er bey übernommenem Beweis succumbiren kan	-	105
Bedienung, siehe Titularur.		
Bedienten, Königl. stehen unter den Ober-Aemtern	-	35
- - - siehe Cammer.		
- - - Königl. und deren Sachen, wer gegen solche die Execution hat	-	39
- - - und Beamte Königl. mit der Ritterschafft, oder deren Unterthanen habende Differenzien gehören zum Ober-Amt	-	39
- - - wie weit solche eine Caution zu prestiren haben, erkennet das Gerichte	-	87
Belehrung, bey welchem Collegio die Parten solche eingeholet haben, sollen die Advocaten anzeigen	-	160
- - - siehe Collegia.		
Berichte, siehe Relation.		
- - - Acten-mäßige sollen die Ober-Aemter und Regierungen wieder die gegen solche angebrachte Klagen, an Se. Königl. Majestät einsenden	-	7
Bescheid,		

Bescheid, siehe Sentenz-Urthel.		
- - in mündlichen Verhören, oder ad relationem der Rätthe, muß der Secretarius eigenhändig ad Acta abschreiben	-	18
Beweisthümer, siehe Urkunden.		
Beweis zu führen, muß per Sententiam zuerkannt werden	-	105
- - von wem, und wie solcher auch über die Exception geführt werden soll	-	ibid.
- - wenn solchen Beklagter übernommen, und nicht ausgeführt hat, ob er succumbiren kan	-	ibid.
- - muß von beyden Theilen zugleich geführt werden	-	ibid.
- - was zu solchem vor Fristen gerechnet werden	-	ibid.
- - durch Handels-Bücher, siehe Handels-Buch.		
- - wenn zu führen, da die Appellation ergriffen worden	-	106
- - zu dessen Antretung sind keine Fristen zu gestatten	-	ibid.
- - wenn solcher binnen Ordnungs-Frist nicht eingebracht worden, kan nur pravia causa Cognitione nachhero zugelassen werden	-	ibid.
- - aus eigenem Zugeständniß ist alles vollständig zu halten	-	ibid.
- - davon wird keine Appellation noch Beweis in Contrarium gestattet	-	107
- - aus Brieflichen Urkunden	-	108
- - durch Documenta und Zeugen zugleich, wie solcher geführt werden kan	-	110
- - ehe solcher vollführt, kan ein anderer angefangen werden	-	122
- - durch Zeugen, wie einzuführen	-	117
- - Terminus kan durch Ausbleiben eines Zeugen nicht ablauffen	-	123
- - wie solcher zu publiciren	-	133
- - und darauf zu sentencioniren	-	134
- - über schriftliche Urkunden kan mündlich und schriftlich geführt werden	-	ibid.
- - per Juramentum hat durchgehends statt	-	135
Beweis		

Verweiß kan statt des acceptirten Jurements nicht gestattet werden	137
- - kan statt des referirten Eydes nicht übernommen werden	ibid.
- - übernommener, dagegen hat ferner keine Eydes-Delation statt	ibid.
- - Semiplene, ob solcher geschehen, hat das Gerichte zu erkennen	139
- - wer solchen bey der Pfändung zu führen schuldig	156
Blanquet, schriftlich zur Vollmacht, wird an das gedruckte Formular angehängt	77
Blöder Personen Geständniß, siehe Geständniß.	
Blutsverwandte bis in 4. Grad inclusive können die Rätthe nicht beurtheilen	15
- - Verwandtschaft mit ein oder dem andern Rathe, können die Partheyen dem Präsidenten oder Directori anzeigen	16
- - Verwandte der Secretarien, denen können diese nicht selbst die Expeditiones fertigen	20
Bona adventitia, siehe Adventitia.	
Bothen sollen ohne Noth nicht aufgehalten werden	26
- - derer sechs bey dem Ober-Amt sind, tragen die Expeditiones ab	33
- - müssen bey dem Ober-Amt aufwarten	ibid.
- - wie sie sich bey Abtragung der Insinuationen zu verhalten haben	ibid.
- - Ober-Amtliche haben es dem Bothenmeister zu melden, wenn sie von andern verschicket werden	34
- - wie viel sie vor jede Meile bekommen	ibid.
- - zu den Fiscalischen Sachen	ibid.
- - wenn dieser krank, vertreten ihn die Ober-Amts-Bothen	ibid.
- - sollen bey dem Präsidenten und Directori sich täglich einfinden	35
- - werden in besondern Königlichem Schuß genommen	ibid.
- - Gerichts- und Cantley, siehe Cantley.	

Bothen,

Bothen, deren Relation über die Insinuation der Verordnungen, soll Glauben begemessen werden	75. 76
- - wie sie zu dergleichen Insinuation zu gebrauchen sind	75
- - Gerichts- oder Ober-Amts, der falsch referiret, wie er zu bestrafen	76
Bothenmeister soll dem Secretario Causa, die bey den Acten bleibende Originalia, dem Secretario, um darüber einen Schein zu geben, zustellen	18
- - siehe Taxator.	
- - mit solchem sollen Secretarii sich wöchentlich zusammen thun, und ihre Manual-Taxa mit des Bothenmeisters revidiren	19
- - dessen Stelle vertreten die Cantlisten, wann er krank ist	25
- - soll die Expeditiones gleich nach der Siegelung den Advocaten zuschicken	100
Brieffschafften, siehe Acta.	
Bücher der Handels-Leute, siehe Handels-Bücher.	
- - der Handwercks-Leuten, siehe Handwerck.	
Bürge, in welchen Fällen er kan zu besserer Caution angehalten werden	86
- - siehe Cavent.	
Bürgen, welche zur Caution vor tüchtig zu halten sind, wenn sie auch außer des Gerichts Jurisdiction wohnen	88
- - müssen den Beneficiis renunciiren	ibid.
- - wie und wann solche exequiret werden können	179
- - so bezahlt hat, tritt in das Recht seines Principalis	207
Bürger sollen die Klagen gegen den Magistrat gnugsam bescheinigen, ansonst gestraft werden	68
- - kan nicht anders eine Vollmacht an das Ober-Amt als gerichtlich geben	79
- - kan wegen der Stadt-Schulden nicht arrestiret werden	152
Burglehen stehen unter der Ober-Amts-Regierung	35
- - von solchen gehen die Appellationes an die Ober-Aemter	45

Buß

Buß- und Feyertage, an solchen sollen keine gerichtliche Handlungen, es wäre denn wegen wichtiger Fatalien, und keinen Verschub leidender Sachen gehalten werden - 8

C

Calumniæ Juramentum generale hat in Schlessien nicht statt 101
 - Juramentum speciale darüber muß erkannt werden - ib.
 - - Juramentum kan auch ex officio verlangt werden - 102
 - - davon wird nicht appelliret - ibid.
 Calumniæ Juramentum muß der Deferent eines Haupt-Eydes schweren, nicht aber, wenn es referiret wird - ibid.
 - - wenn der Deferent solches nicht schweren will, was zu thun wegen des Haupt-Eydes - ibid.
 - - Davon sind fiscalische Bediente und sonst niemand frey - ibid.
 - - hat zwischen Eltern und Kindern nicht statt - ibid.
 - - dürfen die Advocaten in der Clienten Sachen nicht leichtlich ablegen, nisi prævia Causæ cognitione - ibid.
 - - muß deferens Juramentum schweren, wenn auch der Gegentheil das Gewissen mit Beweis vertritt - 103
 - - wie solches Curatores und Vormünder ablegen - ibid.
 - - ist von den Principalen selbst abzulegen - ibid.
 - - befreyet nicht von Refusion der Kosten - 104
 - - wenn solches vom Gegentheil nicht gefodert werden kan - 103
 - - wie solches die Communicanten, Städte und Bänfte ablegen - ib.
 Cammer, was vor Fiscalische Sachen bey derselben anzubringen sind - 36
 - - Rätthe, siehe Rätthe.
 - - judiciret in Amts- und Gehalts-Sachen über ihre Rätthe - 36
 - - Bediente stehen in Amts-Sachen unter der Cammer - ibid.
 - - will in Executions-Sachen nicht difficil seyn, noch den Lauff Rechtens hemmen - 39
 Cam-

Cammer, Kriegs- und Domainen &c. in welchen Sachen sie den Justitiarium zum Ober-Amte schicket - 39
 - - Beamte, siehe Bediente.
 Cantzley, Bediente müssen vor und in den Sessions-Tagen, auch Nachmittags in der Cantzley seyn - 8
 - - sollen ihre Instruction, und diese Ordnung zu beobachten, von dem Präsidenten und Directore, angehalten werden - 12
 Cantzlisten, Amt und Pflicht - 24
 - - sollen alle Schrifften collationiren - ibid.
 - - sollen die Parten nicht übersetzen, und wie viel auf eine Seite schreiben - 25
 - - wenn sie sich in der Cantzley befinden sollen - ibid.
 - - sollen weder procuriren, sollicitiren, noch correspondiren - ibid.
 - - vertreten des Bothenmeisters Stelle, wenn dieser krank ist - ibid.
 - - müssen täglich von allen Expeditionen einen Zettel aushängen - ibid.
 Cantzley-Dieners Amt und Pflicht - 31
 - - deren Stell vertreten die Amts-Pfänder - 30
 - - welche Zeit sie sich in der Amts-Stube einfinden - 31
 - - müssen auf alles acht geben und alles verschwiegen halten - ibid.
 - - sollen keine Discretionen nehmen und die Parten bald dem Taxatori melden - 32
 - - sollen nichts recommendiren, oder mit den Parten über einen glücklichen Ausschlag sich vergleichen - ibid.
 - - sollen sich ausser den Sessionen bey den Präsidenten und Directoren melden - ibid.
 - - wie sie die Partheyen vorsodern, und die Expeditiones abtragen - ibid.
 Capitula stehen unter der Ober-Amts-Regierung - 35
 - - wie solche die Supplicata unterschreiben - 67
 Causa

Causa pia, zu solchen wird ein besonderer Advocat bestellet	61
Cautio, wie bey angestregten Nullitäten Klage zu fodern	46
Cautio de Raro, wer solche bestellen dürfte, und wie solche zu versichern ist	78
- in welchen Fällen solche nicht statt haben	79
Caution, gegen solche kan die Sequestration aufgehoben werden	150
- in welchen Fällen, wie und wenn zu bestellen	86
- muß der bestellen, so in währendem Process die Güther veräußert	ibid.
- muß auch ein Bürge anders bestellen, wenn er durante Cautione seine Güther veräußert	ibid.
- und deren Nothwendigkeit zc. erkennet das Gerichte	ibid.
- ist bey klarer Hand und Siegel nicht nöthig	ibid.
- wer solche in Processualibus eigentlich zu bestellen hat, oder nicht	87
- dürfen Pfandes Inhaber, und die jährliche Einkünfte genießen zc. nicht bestellen	ibid.
- ob solche Creditores und Kaufleute bestellen, erkennet das Gerichte	ibid.
- der Königl. Bedienten und Prediger, darüber erkennet das Gerichte	ibid.
- wie davon die Eheleute befreyet	ibid.
- wie davon pia Corpora, Kirchen, Schulen und Hospitäler frey sind	ibid.
- muß bey der Solution in diem bestellet werden	88
Cautio Juratoria hat bey der Solution in diem nicht statt	ibid.
- tüchtige, wie und durch wen solche bestellet werden kan	ibid.
- schriftlich ad Acta gebrachte, ist dem Gegentheil zu communiciren	ibid.
- darüber wird keine Appellation gestattet	ibid.
- wenn solche bey armen Personen zu admittiren ist	ibid.
- darauf sind eines Abwesenden Güther nicht abzufolgen	89
- an statt solcher, kan auch in continenti andere bestellet werden	ibid.

Cau-

Cautio juratoria super Reconventionem & super Expensis, wie solche zu verstehen ist	89
- in prima Instantia nicht gefoderte kan in secunda nicht verlanget werden, es wäre denn aus erheblichen Ursachen	ibid.
- kan auch von auswärtigen, Jure retorsionis gefodert werden	ibid.
- wie solche ein Moratorien Sucher bestellet	184
Caution, gegen derer Bestellung kan der gebethene Arrest accordiret werden	153
- ohne solche wird kein Moratorium erlanget	183
- wenn solche bestellet, in wie weit das sub lite & Appellatione stehende Capital zu extradiren	205
Cavent, kan für den, für welchen er sich verbirget, auf Arrest klagen	153
Cessio bonorum, in welchen Fällen, und wie dabey die Güte zu versuchen	187
Cessionis Beneficium, wie und wenn solches zu statuten kommet	197
- wenn solches nicht statt hat	198
- wer dessen sich nicht gebrauchen kan	ibid.
- dabey ist der vorgeschriebene Eyd zu leisten	199
Cessiones bonorum, dadurch werden nur den Banqueroutiers eigene, nicht der Frauen und Kinder Güther verbunden	200
- darein muß major Pars Creditorum consentiren	201
Cessio einer Schuld erhält das Recht, so der Cedens gehabt	207
Citation der Partheyen, nach deren Entlegenheit auch 6. 4. 2. und 1. Woche zu setzen	19
- eventualis, jeder Verordnung beizufügen	69
- zu mündlichem Verhör, wie auszufertigen	71
Citation, dieser müssen die Supplicata beygeschlossen werden	71
Citationes können schriftlich, und durch offene Decreta, und durch den Botenmeister ergehen	71

Cit-

Citationes in Concurs- und Liquidations - Sachen ergehen durch öffentliche Proclamata	72
- - subsidiales, wo und wie solche ergehen	ibid.
- - wie solche an den Magistrat oder Collegium ergeht	ibid.
- - an Unmündige, Furiosos prodigos, an wen dieselbe zu richten ist	ibid.
- - edictalis, wie und wider wen solche ergeht, von sechs zu sechs Wochen	ibid.
- - ex Lege diffamari, ergeht nicht ehender, bis die Diffamation bescheiniget ist	ibid.
- - wie solche insinuiren werden	73
- - wie an eine commun &c. zu insinuiren	ibid.
- - an Litis-Consorten, wie zu insinuiren	73.74.
- - an Erben, im Erb-Hause zu insinuiren	74
- - an Curatores und Vormünder	ibid.
- - so an den Eigenthümer gerichtet, muß ein Mieth-Mann und Rechnungs-Führer, nicht aber ein Pfandes-Inhaber befördern	75
Citatio peremptoria ist zu Recognoscirung Briefes und Siegels gleich die erste Ladung	85
Citationes monitoria werden nur einmal verordnet, und bey Ausfassen bleiben der Parte sogleich progrediret	ibid.
- - erlassen die Commissarii ohne Requisition des Unter-Richters	129
- - siehe Edictal.	
- - soll künftig ad liquidandum nur eine auf zwölf Wochen ergehen	190
Clausulen ohnediß de jure gebührende, sind in denen Satz-Schriften wegzulassen	56
Closter, siehe Stifft.	
Collation der Acten, siehe Inrotulation.	
Collegium kan nomine colectivo citiret werden	72
	Col-

Collegia, juristische, wie weit wider solche zu excipiren erlaubt ist	160
- - siehe Belehnung.	
Collision bey den Liquidationen der Creditorum	203
Commendatores stehen unter der Ober-Amts-Regierung	38
- - davon gehen die Appellationes an das Ober-Amt	ibid.
Commissiones, auswärtige in Justiz-Sachen, deren sollen sich die Ober-Amts-Regierungen ohne speciale Königliche Ordre enthalten	12
- - was dabey der Taxator zu thun hat	28
- - bey solchen müssen Partey und Advocaten zur gesetzten Zeit erscheinen, und Tages vorher sich melden	54
- - bey solchen kan keine Reconvention angestellt werden	92
- - ausser den Sessions-Tagen, und in den Ferien vorzunehmen	15
Commissarii sollen unpartheyisch gehen, und die Güte versuchen, doch denjenigen, die Recht haben, nicht zu viel zumuthen	ib.
Commissarischer Bescheid, davon gehet die Appellation nicht ans Ober-Amt, sondern nach Berlin	45
Commission kan dem Fisco in Sachen, wo dieser interessiret ist, nichts vergeben	51
- - kan ex officio, oder auf der Partey Vorschlag veranlasset werden	128
- - Neben-Commissarii können zu denen ex officio denominirten nicht ernennet werden	ibid.
- - binnen welcher Zeit solche zu ernennen sind	ibid.
- - muß jeder annehmen, oder binnen acht Tagen resigniren	ibid.
- - von wem, und wie solche zu salariren	129
- - können die Partey ohne Requisition des Unter-Richters citiren	ibid.
- - was dieselben zu thun haben	ibid.
- - fertigen über den Vergleich einen Recess aus	ibid.

Commissarien, wie solche in Rechnungs-Sachen zu progrediren haben	130
- - müssen das Commissoriale vorlesen lassen	ibid.
- - kan bey Abwesenheit des andern doch progrediren	131
- - wie sie mit Abhörung der Zeugen zu progrediren	132
Communicatén, wie solche einen Eyd ablegen	103
Comparatio literarum, wie dabey zu progrediren	112
Compas-Briefe, siehe Requisitoriales.	
Compensationis exceptio, siehe Exceptio.	
Competentia Beneficium, wem solches zu statten kommet	200
- - wie dabey zu verfahren	ibid.
Compulsoriales werden in prima Instantia bey den Unter-Gerichten abgestellt	42
Concipient, siehe Schriften.	
Concurs-Acta sind vor jeden Creditorem besonders zu heften	23
- - und Liquidations-Sachen, wie die Creditores dabey citiret werden	72
Concursus Creditorum, wenn und wie solcher erregt wird	181
- - siehe Creditores.	
- - wie dabey Curatores bonorum zu setzen	ibid.
- - wird nicht bloß durch viele Creditores erregt	182
Concursus Creditorum, welcher nicht als ein formaler Concurs anzusehen	ibid.
- - wie dabey de Prioritate zu certiren	ibid.
- - Process, wenn solcher statt hat	186, 187.
- - wie solcher nach repudirter Erbschaft entstehen kan, und einzurichten ist	187
- - wenn solcher eröffnet, hören alle Actiones contra Debitorem auf	188
- - moto, werden alle Sachen an 1. Forum gezogen	ibid.
- - dabey hat der sich erst gemeldete keine prorogativ	ibid.
- - wie moto Concursu liquidando und sonst zu verfahren	ibid.
- - darinnen soll künftig nur eine Citation auf zwölf Wochen ergehen	190
	moto,

- - moto, können auswärtige Personen ihre eigenthümliche Waaren vindiciren und reclamiren	194
- - Process, wie dabey zu verfahren	202
- - dabey muß Fiscus sein Amt beobachten	206
Confession, siehe Geständniß.	
Consistorial-Sachen bleiben bey dem darzu verordneten Foro	39
Consulendo sollen die Rätthe niemanden assistiren	16
- - wie auch die Secretarien	18
Contradictor kan in nicht weitläufigen Processen zugleich Curator bonorum seyn	190, 191
- - und Creditores müssen von dem Verkauf der sub hasta stehenden Güther Nachricht haben	195
- - dessen Officium bey den Liquidationen	203
- - wie er den Forderungen der Creditorum excipiendo begegnen muß	204
- - siehe Curator.	
- - soll keinen Vorschuß vor sich nehmen, aus dem Concursu	208
Contumacia und ungehorsames Ausbleiben eines Theils, wie solches zu bestrafen	83
- - wer pro contumaci zu achten	ibid.
- - kan auch bey einer Prorogatione Terminum comminiret werden	84
- - Unkosten, was darunter zu ziehen ist	ibid.
- - wird nach der andern Frist erkannt	ibid.
- - contumacirender Theil muß die Insinuation bescheinigen können	ibid.
- - in, wird nicht im Verhörs-Termino, sondern im nächsten Gerichts-Tage erkannt	ibid.
- - in, wird auf das erste Ausbleiben bey recognoscirenden Brief und Siegel erkannt	85
- - wie bey ausgebrachtem Arrest zu verfahren	ibid.
- - muß von dem Gegentheile accusiret, und anderer gestalt nicht darauf erkannt werden	100
- - wie solche purgiret, und darauf reflectiret wird	ibid.
	Con-

Contumaciam, in, darüber wird keine Appellation gestattet	ibid.
- - committens in Edirung der Instrumenten ist ad Interesse verbunden	116
- - Decretum, wie solches zu exequiren	178
Copeyn, vidimirte, siehe Abschrift, Vidimus.	
Correlation, siehe Relation.	
Correspondenz in Process-Sachen, deren sollen die Cangelisten sich enthalten	25
- - und Sollicitatur, deren soll sich der Taxator enthalten	28
Creditorum Concurfus, siehe Concurf.	
Creditores können bey movirenden Concurfu ad Juramentum Calumniz gezwungen werden	181
- - Hypothecarii, wenn diese nicht bezahlet werden, wie de Prioritate zu concertiren	182
- - wie per edictales zu citiren	ibid.
Creditores müssen bey Ertheilung eines Moratorii citiret werden	184
- - inn- und ausländische, wie moto Concurfu ad liquidandum zu citiren	188. 189
- - fremde können aus dem ad Concurfum gehdrigen Vermögen nicht bezahlet werden, es wäre denn ein Uberschuß	196. 197
- - siehe Gläubiger.	
- - chirographarii können den Hypothecariis nicht präjudiciren, und ohne diese etwas resolviren	201. 202
- - major pars, was diese verwilligen, muß minor sich gefallen lassen	ibid.
- - dessen Foderung, von wem solche zu examiniren	204
- - welche sich zu langsam ad liquidandum stellen	ibid.
- - fremde genießen hier das Recht, was hiesige anderwärts genießen	206
- - wie solche finito Concurfu der Ordnung nach zu bezahlen	208
Credulitatis Juram. siehe Diffessio.	
Cre-	

Credulitatis Juram. schweren die Erben, welche des Erblassers Hand nicht kennen, über dessen Urkunden	114
- - müssen die Erben über die Handels-Bücher ablegen	109
Credulitatis Juramentum und nicht Judiciale schweren die Vormünde	135
- - Dürffen die Erben in gewissen Fällen schweren	136
Criminal-Sachen, darauf haben die Fiscale wohl Acht zu geben	48
- - Darzu sollen die Obrigkeiten Justitarios bestellen, und wie darinne zu verfahren	48
- - wie solche zu denunciren	66
Curatel, siehe Vormundschaft.	
Curator ad Litem, siehe Mandatarius.	
Curatores und Tutores können auch in den Ferien bestellet werden	9
- - siehe Vormund.	
- - Der minderjährigen, Prodigorum, Furiosorum und Pupillen, wie solche citiret werden	72
- - und Vormünde, wie solchen die Citationes zu insinuiren sind	74
- - wird der Hæreditati jacenti bestellet, welcher inventiren läffet	98
- - und Tutores müssen den Pupillen, minoribus und blöden Personen bestellet werden	ibid.
- - der Pupillen und Blöden, wie solche das Juramentum Calumniz ablegen	103
Curator bonorum muß bey ereignendem Concurfu Creditorum gesetzt werden	181
- - wie moto Concurfu zu bestellen	188
- - bonorum kan zugleich Contradictor seyn	190
- - bestellter ad Concurfum muß ins Hypothequen-Buch eingetragen werden	191
- - ad Concurfum Credit. dessen Amt und Arbeit	191. 192. 193
- - bonorum, wie er die Meubles consigniren und verauctioniren soll	194
Curator	

Curator bonorum muß die Onera und alle Bau-Speesen besorgen, aber Consensu Creditorum	196
- - hat sich nicht in anderes ad Concursum nicht gehöriges Vermögen zu mischen	ibid.

D

Declaratio Sententia, siehe Urthel.	
- - wenn solche abgeschlagen, hat keine Appellation statt	163
- - über ein in Revisions Instantia eingeholtes auswärtiges Urthel, ob es dahin wieder zu senden	164
Decreta, siehe Rescripta.	
- - siehe Verordnung.	
- - siehe Resoluta.	
- - sollen die Secretarii extendiren, und dem Referenten zur Revision übergeben	20
- - sollen vor der Expedition den Parten nicht kund gemacht werden	25
Decretum ad agendum müssen die Fiscale suchen	36
- - rejectionis in appellatorio wird ex officio mit den Acten abgesendet	43
Defension, siehe Delinquent.	
- - zu solcher sollen den armen Inquisiten, Advocaten ex officio bestellet werden	49
Defensio ulterior hat von dem in Injurien-Sachen von dem Unter-Gerichte gesprochenen Urthel statt	220
- - Von dem Ober-Amt an das Tribunal	ibid.
Delinquenten und Inquisiten, denen soll allemahl die Defension gestattet werden	48
- - siehe Defension.	
Depositiones, veranlassete, darzu wird nur eine Citation ausgesetzt	85
De-	

Depositem, wie in solches das ad Concursum gehörige Vermögen zu bringen	196
- - wie aus solchem die sub lite stehende Gelder zu erheben, und wieder dahin erfordernden Falls zu reponiren sind	205
Diffamatio muß erst bescheiniget werden, ehe und bevor auf die Action ex lege diffamari Citation erget	72
Diffamari lex, in hoc Processu muß Diffamator, nicht Diffamatus Caution bestellen	87
- - in actione ex hac lege wird keine Reconvention gestattet	92
Diffessio Instrumentorum, siehe Urkunden.	
- - muß in Person geschehen	113
- - hat nur bey Privatis nicht publicis Documentis statt	114
- - Instrumenti geschieht von dem Vormund de Credulitate, von dem minorenni de Veritate	114
Directores haben mit dem Präsidenten das Directorium des Ober-Amts	9
- - Dessen Amt, siehe Präsidenten.	
- - und zwey Präsidenten müssen niemals zugleich abwesend vom Collegio seyn	12
- - führet in Abwesenheit der Präsidenten das Präsidium	ibid.
Director, soll mit 4. Rätthen bey Vielheit der Materien einen besondern Senat formiren	16
Documenta, siehe Urkunden.	
- - Originalia, siehe Originalia.	
- - wie solche bey mündlichem Verhör bezubringen, und zu extradiren	53
- - bey Strafe nicht falsch anzuführen	54
Duplica, in solcher nichts neues bezubringen, und ab Actore zu specificiren	57
- - über solche soll nicht ohne Permission verfahren werden	82
- - über solche soll keine Schrift angenommen werden	99
d 2	Edicta-



E dictalis Citatio, siehe Citatio.	
- wie zu Convocirung der Creditorum auszufertigen	182
- wie nach deren Erfolg ewiges Stillschweigen aufzulegen	183
- muß an die Creditores in Concursu ad liquidandum ergehen	188
- wo zu affigiren, und wie ofte	189
Edictalis Citationis Formulare	209
Editio Documentorum, siehe Urkunden.	
Ehe-Sachen bleiben bey dem Consistorial Foro	39
- Leute, so einen Fundum dotalem besitzen, sind von der Caution frey	87
- Gatten haben sich wie die Erben binnen gesetzter Frist zu erklären, ob sie portionem statutariam erwehlen, oder von der Erbschafft abstrahiren wollen	98
Ehren-Sandel, siehe Injurien.	
Erben, wie solche in dem Supplicat zu benennen sind	66
- wie solche sich in den Supplicaten unterschreiben	ibid.
- Grund und Boden, welcher in Anspruch genommen wird, muß genau beschrieben werden	ibid.
- gegen solche in Schuld-Sachen erst ein Monitorium auszubringen	70
- wie an solche die Citationes insinuiret werden, und wie sich solche einzulassen schuldig	74
- wie sie ihres Vaters oder Erblassers Prozesse zu vollführen schuldig	ibid.
- wenn solche das Inventarium verfertigen, und sich Erbes erklären müssen	97
- müssen vor das Nachtheil der Hæredität stehen, wenn sie kein Inventarium in gesetzter Zeit gefertigt	98
- wird nach verlauffener Frist pro adeunte vel repudiante gehalten, wie es ihm am schädlichsten ist	98
Erben,	

Erben, auswärtige können zur Erbs. Erklärung eine längere Frist suchen	98
- wenn solche abwesend oder unwissend, so wird der hæreditati jacenti ein Curator bestellet	ibid.
- wie sie de Credulitate über die Handels-Bücher schwören	109
- wie solche ihres Erblassers Urkunden zu extradiren, oder darüber zu schweren schuldig	116
- in welchen Fällen sie loco judicialis Juramenti de Credulitate schweren	136
- werden verbunden, den auf dem Erblasser gefällten Sentenz zu befolgen	145
- so vor die Cohæredes arbeitet, kan seine Labores specificiren	149
- wie gegen solche mit der Execution zu verfahren	165
- werden nach des verlehrenden Theils Tode von der Execution nicht bestreyet	178
- wie sie durch Resignirung der Erbschafft zum Concurs Anlaß geben	187
- wenn solche abwesend sind, oder nicht existiren, wie die Creditores defuncti zu vergnügen	ibid.
Erbschafften können mit Arrest beleget werden	152
- wie gegen solche ein Executions-Process anzustrengen	179
Erfüllungs-Eyd, siehe Suppletorium.	
Erndte-Ferien kommen auch denen zu gute, die nichts zu erndten haben	9
Error, siehe Irrthum.	
- Calculi exceptio, siehe Exceptio.	
- sistiret die Execution	130
Eviatio, wie solche per Litis Denunciationem, oder sonst auszuführen	95
Examen der Advocaten, siehe Advocat.	
Exce-	

Exceptiones dilatorias, auf welche ohnediß nicht reflectiret wird,	
sollen die Advocaten nicht opponiren	59
- - peremptoriae sollen mit den dilatoriis cumuliret werden	59
- - muß Beklagter gleich proponiren, und auf die Haupt-Sache mit antworten	81
- - darüber und über die Haupt-Sache muß eventualiter zu gleich erkannt werden	ibid.
- - peremptoriae, welche vorzuschügen erlaubt, aber sogleich zu erweisen sind	ibid.
- - ist auch, wenn die Schuld vom Spiele herrühret	ibid.
- - wider die Collegia, wegen verschickter Acten	160
- - welchen Falls solche bey der Litis Contestation zu opponiren	82
- - gilt post Litis-Contestationem nicht anders als Jurato	ibid.
- - erroris calculi, Solutionis, Compensationis, falsitatis können zu allen Zeiten opponiret werden	ibid.
- - soll Beklagter bald beybringen, und nichts ad Duplicam verspahren	ibid.
- - kan der Richter suppliren, wenn die Parten im Vortrag es vergessen	83
- - fori declinatoria hat bey der Litis-Denunciation nicht statt	94
- - wie solche post recognitionem Instrumentorum admittiret wird	113
- - wider die Zeugen, wie und wenn solche beyzubringen	119
- - dilatoriae werden in Injurien-Sachen nicht admittiret	218
- - peremptoriae bald beyzubringen	ibid.
Executions-Anlegung, darzu werden die Amts-Pfänder gebraucht	30
- - des Sentences wird wegen gesuchter Restitution nicht leichtlich ausgesetzt	43
Execution soll in illiquiden Sachen nicht gebeten werden	60
- - Ankündigung, wenn solche in Schuld-Sachen erfolgt	70

Execu-

Execution verrichtet der Amts-Pfänder	ibid.
- - würckliche, wie und wenn solche vollstreckt wird	ibid.
- - kan über die Punkte, von welchen nicht appelliret worden, verhängen werden	161
- - des Urthels, wie zu veranlassen	164
- - soll nicht verzögert, sondern allensfalls unmittelbar durch die Ober-Aemter veranlassen werden	ibid.
- - durch wen solche zu vollziehen	ibid.
- - wie durch Compas-Briefe zu veranlassen	105
- - muß gegen die Erben nur pro rata verhänget werden	ibid.
- - ist einseitig, und ohne Causa Cognitione nicht zu veranlassen, ausgenommen in Wechsel-Sachen	ibid.
- - auf wie hoch solche zu richten, muß determiniret werden	166
- - muß nach dem buchstäblichen Inhalt des Urthels vollstreckt werden	ibid.
- - in welcher Frist solche zu verhängen	ibid.
- - wie gegen Officiers zu verhängen	ibid.
- - reale, nach welcher Ordnung solche zu vollstrecken ist	167
- - wie dabey zu verfahren, wenn das Guth obhanden kommen	ibid.
- - personalis, wie solche zu vollstrecken	ibid.
- - wenn solche auf Pfänder oder die Güther selbst gehet	168
- - gehet nicht auf das Werck und Handwerkszeug	ibid.
- - wie viel durch solche dem Creditori, oder Überwinder, zugeschlagen werden kan	170
- - dabey kan der Richter keine Frist verlängern	174
- - wenn derselben sich widersetzet wird, was zu thun ist	176. 177
- - Termine muß der Richter bey Strafe richtig beobachten	177
- - kan durch keine Moratoria &c. verhindert werden	ibid.
- - kan durch keine Appellation und nichts sistiret werden	178

Exe-

Execution, über solche kan der Ober-Richter Bericht einfordern	ibid.
- von wem und wie solche erbeten werden muß	ibid.
- wie die dabey vorfallende Injurien zu ahnden	ibid.
- in Contumacien: Sachen, wie vorzunehmen	ibid.
- kan durch des verlehrenden Theils Tod nicht gehindert werden	ibid.
- ist allemal wider den Principal, und nicht wider den Anwalt vorzunehmen	ibid.
- wenn solche wider einen Anwalt vorzunehmen	179
- wie zu verhängen, wenn zugleich auf das Eigenthum und Possession geklaget wird	ibid.
- wider einen Bürgen, geschicht ohne neuen Process	ibid.
- wie gegen eine Erbschafft zu verhängen	ibid.
- contra Debitorem, wenn solche nicht suspendiret werden kan	186
Executions- Ordnung soll durchgehends befolget werden	180
Executores müssen ein ordentliches Protocoll über ihre Verrichtungen führen	175
Expeditiones von den Secret. gefertigte, sind dem decernirenden Rathe zur Revision zu geben	17
- von solchen muß täglich ein Zettel ausgehangen werden	25
- so in den Ferien, und auffer den Gerichts-Tagen gesucht werden, zahlen etwas mehr	29
- tragen die Cansley-Diener ab, und verwahren die ganze Expeditionen-Gelder	32
- tragen die Ober-Amts-Bothen aufs Land	33
- werden bey den Ober- und Unter-Gerichten den Armen gratis ausgegeben	62
Expedirte Sachen sind täglich in der Cansley-Vor-Cammer auszuhängen	18
- vor solche haben Secretarii nichts vor sich zu nehmen	ibid.
Expensen, siehe Unkosten.	
- müssen bezahlt werden, wenn ein Theil dem Process renunciret	101
Ex-	

Expensen, davon das succumbirende Theil durch das abgelegte Juramentum Calumniae nicht befreyet werden	104
Eyde, wie solche die Secretarii nach den Abschieden concipiren, und den Parten communiciren sollen	20
- in solchen ist sich der lateinischen Worte zu enthalten	ibid.
Eydes- Delation soll nicht ohne Noth veranlasset werden	55
- vor Gefährde muß der Advocat bey deferirtem Haupt-Eyde schwören, oder zwanzig Thaler erlegen	ibid.
- deferirter wird pro praestito gehalten, wenn der Gegentheil nicht de Calumnia schweren will.	ibid.
Eyde, malitia, wenn solcher den Parten oder dem Advocato soll ex officio deferiret werden	56
- siehe Beweis.	
- siehe Appellation.	
- vor Gefährde, siehe Calumniae.	
- siehe Credulitatis.	
- Haupt, wie Deferent dabey das Juramentum Calumniae schworet	102
- Juramentum judiciale, wenn solches referiret wird, so cessiret Juramentum Calumniae	ibid.
- muß von den Principalen selbst abgelegt werden	103
- wie solcher von Abwesenden abzufodern	104
Eydes- Formul, wer solche aufsetzet	ibid.
Eyde, an statt dessen kan das Gewissen mit Beweis vertreten werden	103
- wenn solcher per Sententiam zuerkannt, kan Calumniae Juramentum nicht gefodert werden	ibid.
- siehe in litem Jus.	
- wie solche in den Häusern abzunehmen	104
- wenn solchen Litis Consortes ablegen	ibid.
- wegen nicht besitzender Documenten kan nicht referiret werden	116
- geschworne, kein Zeugniß in dieser Sache abzulegen, list unkräftig	122
Eyde	

Eyd, wenn solcher deferiret, und statt dessen Beweisß übernommen wird, hat kein Gegen-Beweisß statt	124
- - dessen Wichtigkeit muß den Zeugen vorgeß. set werden	133
- - Delation hat in allen Fällen statt	135
- - kan ohne Beweisß geschehen	ibid.
- - von wem solche geschehen kan	ibid.
- - wer dazu ohne Vollmacht admittiret wird	ibid.
- - Judiciale Juramentum, wem solches deferiret werden kan	ibid.
- - schweren die Tutores nur de Credulitate	ibid.
- - schweren Pupillen mit 18. Jahren	136
- - Haupt-Eyd oder judiciale wird nur de facto proprio abgelegt	ibid.
- - kan gegen Refusion der Kosten ante acceptationem revociret werden	ibid.
- - deferirter, muß binnen 14. Tagen abgelegt oder referiret werden	ibid.
- - statt dessen kan Beweisß geführt werden	137
- - wenn solcher angenommen worden, kan er nicht referiret, noch Beweisß übernommen werden	ibid.
- - kan pro parte deferiret werden	ibid.
- - so referiret ist, muß abgeschworen werden	ibid.
- - Delation hat nicht mehr statt, wenn der Beweisß übernommen ist	ibid.
- - an statt dessen kan nicht allemal das Gewissen mit Beweisß vertreten werden	138
- - in Supplementum, siehe Suppletorium.	
- - wie und von wem solcher kan remittiret werden	ibid.
- - so einer Gemeinde deferiret wird, von wem solcher abzuschwe- ren ist	ibid.
- - brüchiger, siehe Perjurium.	
- - Citation muß derjenige, so schweren soll, an das Gegentheil ausbringen	140

Eyd, Appellationis abzulegen, oder davor 100. Rthlr. jeder In- teressent zu zahlen	162
- - Formul eines Domestiquen und Erbens des Schuldners	193
- - eines, der Bonis cediren will	199
- - kan dem liquidirenden Creditori bey vermuthender Collision deferiret werden	203
- - eines Ausruffers bey Auctionen	210
- - kan zu Bescheinigung des Possessorii deferiret werden	215

§

Falsche Documenta, siehe Urkunden.	
Fallitatis exceptio, siehe Exceptio.	
Falsi Crimen, dessen sollen sich die Notarii enthalten	64
- - begehen die Zeugen, so die Wahrheit verheelen	122
Fatalia, siehe Fristen.	
- - müssen auch in Sonn- Fest- und Buß- Tagen beobachtet werden	8
- - wenn der Advocat solche versäümet, wird er gestraft	44
Feriz, wenn solche bey den Collegiis jährlich 4. mal angehen, und aufhören	8
- - wenn vor deren Eintritt nicht alle Sachen abgethan sind, soll ein Tag länger in den Ferien geseßen werden	ibid.
- - in solchen müssen Schriften angenommen, und darauf ver- ordnet werden	9
- - in solchen müssen die anwesende Rätthe wöchentlich einen Tag Session halten	ibid.
- - ausser denen benannten Fällen ist jedermann erlaubet, sich der Ferien zu gebrauchen	ibid.
- - siehe Erndte.	
- - in solchen die Commissiones vorzunehmen	15
- - wie in solchen die Acta distribuiret und expediret werden	29

Feyertage, siehe Bußtage. Feriz.	
Fidei commissi apprehensio, darwider hat die Vorschüssung der Possession nicht statt	216
Fiscalische Inquisition, siehe Inquisition.	
- - Sachen sind im Tage: Bettel zuerst zu setzen	20
- - werden ohne Entgeld expediret, nicht aber der Partheyen	21
- - dazu wird ein besonderer Bothe bestellet	34
- - sollen durch den Boten dem Fiscalischen Bedienten gebracht werden	ibid.
- - gehören zu den Ober: Amts: Regierungen, ausgenommen in Finanz- Domänen- und Cammer- Sachen	36
- - wie viel darzu Bediente bestellet werden, und in was deren Amt bestehet	46
Fisci Jus wird zu den Regalien gezogen, worauf die Fiscalische Bediente Acht haben sollen	ibid.
Fiscus, einer soll in den Gerichts- Tagen bey den Verhören gegenwärtig seyn, und bey Fiscalischen Sachen sich interveniendo angeben	47
- - demselben sollen die Fürstliche und Standesherrliche Regierungen alle Fiscalische Sachen denunciiren	ibid.
- - Jus gestatten Se. Königl. Maj. niemanden in Schlesien	ibid.
- - bekommen einen Gehalt, um ihr Amt abzuwarten	ibid.
- - haben aus den Strafen respective den zehnden Theil oder eine Discretion	ibid.
- - sollen dahin sehen, daß das Böse nicht ungestrafet bleibe	ibid.
- - sollen die Unterschleiffe bey den Zöllen und andern Einkünften der Kriegs- und Domänen Cammer anzeigen	ibid.
- - sollen ohne Special- Verordnung des Ober: Amts weder generaliter noch specialiter inquiriren	48
Fiscale sollen in Criminalibus die Unter: Gerichte in dem Jure primæ Instantiæ nicht bekräncken, aber die protrahirte und denegirte Justiz dem Ober: Amt anzeigen	48
Fiscale,	

Fiscale sollen mit dem General-Fiscal aus allen Fiscalischen Sachen conferiren	49
- - Bediente haben sich aller Privat- Vergleiche zu enthalten	ibid.
- - sollen die Königl. Strafen, so über 5. Rthlr. betragen, fleißig betreiben	50
- - wie sie in angeklagten Verbrechen Beweis führen, und Zeugen abhören	ibid.
- - sollen alle vier Monathe dem Ober: Amt eine Designation der Fiscalischen Processen übergeben	ibid.
- - wie weit, und in welchen Sachen ihnen das advociren gestattet wird	ibid.
- - sollen nicht Geschenke nehmen, noch verdächtigen Briefwechsel unterhalten	ibid.
Fiscalische Interesse, dem kan die Commission nichts vergeben	51
Fiscale sollen die anvertraute Geheimnisse nicht offenbaren, Ihren Pflichten nachkommen, und des Königlichen Schutzes genießen	51
- - sollen invigiliren, ob von den Råthen und andern jemanden Geschenke angetragen werden	55
Fiscalische Bedienten sollen sich alles Schmähens ic. enthalten	57
Fiscale müssen diejenigen actioniren, so den Poenal- Mandatis nicht Parition geleistet	69
Fiscal ist von Ablegung des Juramenti Calumniæ befreyet	102
- - muß bey den Concurs- Processen sein Officium beobachten	206
- - soll in Injurien: Sachen sein Amt beobachten	221
Fiscale sollen auf Beobachtung dieser Gerichts- Ordnung Acht haben Fremde, siehe Einheimische.	222
- - wohl conditionirte Personen stehen unter der Ober: Amts- Regierung, geringere unter dem Magistrat	36
- - wie weit wider solche Arrest verstattet wird	152
Freyherrs stehen unter der Ober: Amts- Regierung	35
e 3	Fri-

Fristen, solche müssen die Advocaten genau beobachten	59
- - unnöthige, sollen die Partheyen und Advocaten nicht suchen	ibid.
- - die zweyte müssen die Partheyen bescheinigen	ibid.
- - wenn solche prorogiret wird, wie dabey in contumaciam verfahren wird	84
- - soll niemanden über eine prorogiret werden	84
- - sind im schriftlichen Verfahren präjudicialisch	99
- - werden von dem Richter dem Befund nach länger oder kürzer angeſetzt	ibid.
- - in welchen Fällen solche verlängert werden	100
- - nach deren Verstreichung wird die Part nicht gehdret	ibid.
- - wie lange solche zum Beweis verſtattet werden	105
- - ſind hinführo peremptoriſch incluſis Feriis	ibid.
- - von welcher Zeit ſolche in prima & ſecunda Instantia zum Beweis angerechnet werden	106
- - lauſſet in deſerta Appellatione von der Zeit an, da ſie erloſchen, oder deſelben renunciiret worden	106
- - ſind zu Antretung des Beweiſes nicht zu verſtatten	ibid.
- - Bey dem Appellations- Verfahren	162
- - können bey der Subhaſtation, Immiſſion und Execution nicht verlängert werden	174
- - kan in Injurien-Sachen nur einmal prorogiret werden	218

G

Gaben, ſiehe Geſchenke.	
Gefängniſſe ſollen öfters viſitiret, und die Delinquenten dadurch nicht gekerkert werden	48
Gegenbeweis wird Klägern und Beklagten ipſo Jure auf behalten	124
- - wird in allen, ausgenommen in executiviſchen Proceſſen, geſtattet	124
- - wird nicht geſtattet, wenn das Gewiſſen mit Beweis verſteten wird	ibid.

Ger

Gegenbeweis, wenn ſelcher einzubringen, und mit dem Beweis zugleich zu führen iſt	ibid.
- - ſoll wider den Gegenbeweis ferner nicht geſtattet werden	ibid.
- - in perpetuam rei memoriam kan auch veranlaſſet werden	127
Geiſtliche, unter wem ſie in Civilibus ſtehen	37
- - Ordens, ſollen in Realibus & Personalibus exceptionem Fori nicht machen, wenn ſie vor das Ober-Amt geladen werden	38
Geld-Strafe, ſiehe Strafe.	
Gemeinden in den Dörffern gehdren zu der Ober-Amts-Regierungs-Jurisdiction	36
Gemeinde, wird bloß nomine colectivo citiret	72
- - kan vor ſich keine Zeugen aus der Gemeinde aufführen, wohl aber zeugen ſolche in Contrarium	118
- - ſchweren ſollende, darzu können einige Deputirte erwehlet werden	138
General-Fiſcal, ſiehe Fiſcal.	
Gerichts-Verwalter ſollen die Obrigkeiten zu den Criminal-Gerichten beſtellen	48
Gerichte ſollen die injuriouſe Schriften ad emendandum zurückſtellen, und die Schriftſteller beſtrafen	58
- - wie ſolche die einreichende ſchriftliche Vorſtellungen unterſchreiben	67
- - ſoll das, was bey dem Vortrag zu ſuppliren iſt, beobachten	83
- - ſo die Execution verweigert, muß dem obſiegenden Theil daſ vor gerecht werden	164
Gerichts-Ordnung ſoll in allen Schleſiſchen Gerichten beobachtet werden	221
- - darüber ſollen die Ober-Aemter halten	ibid.
- - ſoll auch von den Unter-Gerichten beobachtet werden	222
- - wie deren Ubertreter zu beſtrafen	ibid.
- - nach ſolcher ſollen auswärtige Collegia ſprechen	ibid.
Geſchenke ſollen die Ober-Amts-Regierungs-Membra ſich nicht verleiten laſſen	6

Geſchen

Geschencke sollen die Secretarii nicht nehmen, und die prokenera auch gestraft werden	18
- - deren sollen sich Fiscale enthalten	50
- - sollen die Advocaten und andere, den Collegiis nicht offeriren, bey Fiscalischer Strafe	55
Geständniß, in welchen Fällen es vollen oder halben Beweiß giebet	107
- - eines Tertii präjudiciret der Part nicht	ibid.
- - unmündiger und blöder Personen beweiset nichts	ibid.
- - der Vormünder kan den Unmündigen nicht schaden	ibid.
- - eines Advocaten, so über die Instruction geschieht, schadet der Parthey nicht	ibid.
- - aus Irrthum, obschon epdlich, schadet der Parthey nicht	108
Gewercke, siehe Zünfte.	
Gläubiger, siehe Creditor.	
Grafen stehen alle unter der Ober-Amts-Regierung	35
Gravamina, siehe Appellation.	
- - welche nicht specificce benennet worden, so sind die übrigen Puncta pro judicatis zu halten	42
Güte sollen in allen Justiz- und Rechts-Sachen tentiret werden	6
- - kan auch ausser der Audiens den Råthen zu tentiren aufgegeben werden	14
- - sollen Commissarii in Parthey-Sachen versuchen, doch nie-manden zu viel zumuthen	15
- - derselben sollen sich die Advocaten nicht widersetzen, bey Ver-lust ihrer Advocaten Gebühr	56
- - sollen nach gehörter Sache zwischen den Parten vor dem Spruch tentiret werden	83
- - soll in Injurien-Sachen tentiret werden	217. 219
Güther unbewegliche, wie solche nach der Execution subhastiret werden	169. 170.
- - siehe Taxation.	
- - von solchen müssen sich die Eigenthümer facta immiffione wegbegeben	170
Güther	

Güther, wie solche nach der Immission und Taxation öffentlich anzuschlagen	171
- - sub hasta erstanden, sind also gleich zu bezahlen, oder noch-mals zu subhastiren	171. 172
- - drey-mal vergebens subhastirte, sind weiter anzuschlagen	173
- - subhastirte kan Debitor in Jahr und Tag reluiren	ibid.
- - kan der Schuldner selbst taxiren, und solche den Taxatori-bus zur Revision übergeben	174
- - der Unmündigen können ohne gerichtliches Decret nicht alieniret werden	180
- - sub hasta stehende, mit wessen Vorwissen solche zu ver-kauffen	195. 196
- - wie zu vermietthen	196
Gymnasia und deren Membra stehen unter dem Ober-Amte	38

H

Handels-Bücher, wie weit und wie lange solche probiren	109
- - der auswärtigen Handels-Leute, wie lange solche probiren	ibid.
- - Leute, wie sie ihre Handels-Bücher, und wie solche deren Erben beschweren müssen	ibid.
- - Bücher, wie lange solche vollkommenen Beweiß geben	202. 203
Handwerker, siehe Zünfte.	
Handwerkszeug, siehe Werkzeug.	
- - und Zünfts-Sache, welche zu dem Ober-Amte oder der Cam-mer gehdrig	40
- - Leute Bücher werden nur als Privat-Bermercke geachtet	109
Handwerks-Genossen injurirte, wo sie zu klagen haben	217
Haupt-Leute, siehe Amt-Leute.	
Heimlichkeiten sollen Advocati nicht offenbahren dem Gegenthcil	55
Hospital-Vorsteher, wie solchen die Citationes insinuiert werden	74
Hospital	

Hospital-Vorsteher und pia Corpora sind in Processualibus von Bestellung der Caution frey	87
Hülffe vollstrecken, siehe Execution.	
Hypothequen-Bücher, denen ist einzutragen, was vor Curatores zu Concurs-Sachen bestellet und entlassen sind	191
I	
Immission und Tradition der unbeweglichen Güther, wie solche zu vollstrecken	167
- in ein Guth, wenn solche geschehen, muß der Eigenthümer sich vom Fundo wegbegeben	170
- statt solcher kan Creditor die Subhastation suchen	ibid.
- bey solcher ist alles genau zu inventiren	ibid.
- dabey kan Judex keine Fristen verlängern	174
Incident-Puncta sollen von denen Advocaten sorgfältigst vermieden werden	59
- wie solche ohne Nachtheil der Haupt-Sache abzuthun sind	101
- sollen die Haupt-Sachen nicht hemmen	145
Informationes der Partheyen sollen alle Richter meiden	11
Injurien und bereits Rechtshängige Sachen sollen den Unter-Richtern nicht genommen werden	38
- Sachen, wie solche klagbar anzubringen	66
- dabey wird Reconventio gestattet	92
- so bey der Execution vorkommen, wie solche zu ahnden	178
- Sachen, wie darinnen nach Unterscheid der Personen zu progrediren	216
- gegen Handwercksgenossen, siehe Handwerck.	
- gegen geringe Personen, wie bezulegen	217
- dabey in Termino die Güte zu versuchen	ibid.
- der vornehmen Standes-Personen, wo anzubringen	ibid.
- Sachen sollen blos summarissime tractiret werden	ibid.
- Klage, wie einzurichten und zu beweisen	218
Injuri-	

Injurien-Sachen, da ist in Entstehung der Güte nicht interlocutorie, sondern definitive zu sprechen	219
- Sachen, wie dabey der Beweis durch Urkunden und per Juramentum zu führen ist	ibid.
- Sachen, darinne hat regulariter weder Appellation noch Supplication statt	ibid.
- darinnen werden nur zwey Instanzen verstattet	220
- dabey hat Filcus sein officium zu beobachten	221
Inquisit, siehe Delinquent.	
Inquisition Fiscalische und andere, damit ist niemand ohne gnugsamen Grund zu beschweren, und allensfalls darüber Berhör zu pflegen	49
Insinuationes der Verordnungen sollen durch vereydeten Boten insinuiret, und diesem Glauben beygemessen werden	75
- sollen bald nach der Siegelung den Parten zugeschicket werden	100
- muß bey der Contumacien-Klage dociret werden	ibid.
Inrotulirte Acta, siehe Acten.	
Inrotation der Acten, dazu werden die Parten nur einmal citiret	85
- der Acten, dabey müssen die Originalia produciret werden	144
- Terminus ist sub prajudicio anzusetzen	ibid.
- wenn solche geschehen, sind die Acta zum Spruch vorzulegen	ibid.
Instanz, siehe Unter-Richt.	
- erstere, was vor Sachen dabey zu lassen	38
- erstere soll denen, die damit privilegiret, nicht genommen werden	39
Instanzen mittlere, ausser dem Zug werden völig aufgehoben	45
- werden in Civil-Sachen drey, in Injurien-Sachen nur zwey verstattet	220

Instrumenta, wie durch solche der Beweis zu führen, siehe Beweis- urkunden.	
Interessen werden in Concurſu nur dreyjährig paſſirt	206
Interrogatoria werden bey Abhörnung der Zeugen in ſummariffimo nicht attendiret	215
- - wie und von wem ſolche ad Articulos zu formiren	120
- - generalia, wie ſolche einzurichten	120, 121
- - wenn über dieſe ex officio befraget werden kan	121
- - wenn und welche der Judex ſelbſt zu formiren ſchuldig iſt	ibid.
- - ſollen dem Producenten nicht abſchriftlich vor der Zeugen- Verhör gegeben werden	ibid.
Intervention, wer und wie man ſich derſelben bedienen kan	90
- - muß mit der Haupt-Sache eine Connexion haben	ibid.
- - iſt vor und nach der Litis-Conteſtation anzustellen	91
- - hat in Wechſel-Sachen nicht ſtatt	ibid.
Intervenient kan bey einigem Verdachte zum Jurament adigiret, auch geſtraft werden	90
- - muß den Proceß, wie er ihn findet, übernehmen	91
- - wenn derſelbe mit ſeinen beſondern Exceptionen zu hören iſt	91
- - ſuccumbirender muß die Unkoſten bezahlen	ibid.
Inventaria müſſen auch allenfalls durch die beſtellte Curatores &c. über die Erſchaften gemachet werden	99
Inventarium, an ſtatt deſſen können die Erben eine eydliche Speci- fication geben	97
- - welcher Erbe ſolches in drey Monathen nicht verfertigt, muß vor den Schaden der Erſchaft ſtehen	98
- - iſt über die ſequeſtrirte Güther zu verfertigen, und was dem ſelben Calu abgehet, ſolches leidet der verliehrende Theil	170
Irrthum facti ſchadet der Part nicht, wohl aber Error juris	108
Juden, in welchen Sachen ſie unter das Ober-Amte, und in wel- chen unter die Cammer gehören	38
Jur	

Juden aufm Lande ſind bey der erſten Inſtanz zu belangen	38
- - wie weit ſolche zum Zeugniß zuläſſig ſind	118
Judicium delegatum der Mediat-Fürſtenthümer &c. und Statuum minorum, wenn ſolche ſententioniren, ſo gehet die Ap- pellation vom leſtern an die Ober-Aemter, vom erſtern nach Berlin	45
Juramentum perhorreſcentia, ſiehe Perhorreſcentia.	
Jurisdiction unterſchiedliche, welche unter ſolchen poſſeſſioniret ſind, ſtehen vor dem Ober-Amte	38
Justitarius, ſiehe Gerichts-Verwalter, Cammer.	
Justiz, und Proceß-Sachen gehören alle vor die Ober-Amte, Re- gierungen	6
- - aufs kürzeſte abzuthun, und vorher die Güte zu tentiren	6
- - ſoll durch die in Rechtshängigen Sachen extrahirte Reſcri- pta, Decreta oder Verordnungen nicht behindert werden	7
- - verzögerte, oder verſagte von den Mediat-Regierungen und Unter-Gerichten, darüber judiciret und admoniret das Königl. Ober-Amte, welches auch Acta avociren kan	37
Justiz protrahirte und denegirte von den Unter-Gerichten, ſollen die Fiscale dem Ober-Amte anzeigen	48
Justitia denegata & protracta, darüber erkennen die Ober-Amte, Regierungen	44
K	
Kaufmanns-Bücher, ſiehe Handels-Bücher.	
Kauf-Leute, ob ſolche Cauciones beſtellen ſollen, erkennet das Gerichte	87
Kerbhölzer, wie weit ſolche probiren	108
- - wie dabey Juramentum ſuppletorium ſtatt hat	109
Kirchen-Vorſteher, wie auch die Schulen und Hoſpitäler, wie ſolche zu curiren ſind	74
f 3	Kir

Kirchen sind in Processualibus von der Caution frey	87
Klagen und Vorstellungen, so wider die Acta lauffen, sollen nachdrücklich bestrafet, vorhero aber den Gerichten berichtet werden	7
- - wider die Ober- Amts-Regierungen sollen Se. Königl. Majestät zu keinem Mißtrauen verleiten	7
Klag- Libell, siehe Supplication, Memorial.	
- - ex diversis Causis muß separiret werden	66
- - in Criminal- und Injurien-Sachen, wie zu reguliren	ibid.
Klagen der Unterthanen, wenn solche nicht gnugsam bescheiniget, sind zu bestrafen	68
- - der Bürgerschaft contra Magistratum gleichfalls	ibid.
Kläger, soll alle Documenta bald beybringen, und nichts in die Replicam verspahren	82

S

Lesio enormis, hat bey Subhastationen nicht statt	174
Landes- Advocat, siehe Advocat.	
- - Reuter, siehe Amts-Pfänder.	
- - Reuter, durch dessen Hülffe können die Auspfändungen geschehen	156
Lehns- Sachen in den Erb- Fürstenthümern gehören alle zu den Ober- Amts-Regierungen	36
- - mit der gesamten Hand Belehnte stehen auch unter der Ober- Amts-Regierung, ob sie schon anderwärts wohnen	37
Licitations- Termini, deren müssen drey bey der Subhastation der Güther präfigiret werden	171
- - siehe Subhastatio.	
Liefer- Gelder, siehe Reise- Kosten.	
Litis Consorten und Interessenten, wie solche citiret werden können	73. 74
Litis Denunciatio, wenn, wie, und von wem solche geschehen kan	94
- - kan in der zweyten Instanz zugelassen werden, nicht aber in der dritten	ibid.
- - denuncians muß den Denunciatis copiam libelli geben	ibid.
Litis-	

Litis Denunciatio, dabey hat Exceptio fori declinatoria nicht statt	ibid.
- - Denunciatio muß gerichtlich geschehen	95
- - Denunciatus kan seine Autores adcitiren lassen	ibid.
- - Denunciatio muß den Erben jedem ins besondere geschehen	ibid.
- - wie solche dem Curatori hæreditaris beschiehet	ibid.
- - Denunciant ist schuldig sich auf die Klage einzulassen, wenn Evincent sich nicht gestellet	ibid.
- - Denunciant wird durch den Litis denunciatus von der Sache nicht befreyet, sondern ist schuldig solche fortzusetzen	ibid.
- - Denunciatus, wenn derselbe den ganzen Process führen und vertreten will, muß Kläger sich mit ihm einlassen	96
Denunciatus und Denunciant, wider beyde gehet der Sentenz und Execution	ibid.
- - Denunciant kan von dem Kläger ex lite gelassen werden	ibid.
- - wie, und welche aufgewendete Kosten er fodern kan	ibid.
- - Denunciation, wenn solche unterlassen wird, so cessiret der Regress an seinen Autorem	ibid.
- - Reassumptio ist künftig nicht nöthig, weil alle Mandata mit auf die Hæredes gerichtet werden	97
- - Confortes, wie solche die Eyde ablegen	104
In Litem Juramentum, wenn solches abgelegt werden soll, und von wem	141
- - können auch Vormünder ablegen	ibid.
- - wie solches bey Erbschaften zulässig ist	142
- - können die Kinder wider die Eltern ablegen	142
- - dabey ist zu erwegen, ob das Juramentum veritatis oder affectionis zu erkennen	ibid.
- - nach solcher Ablegung und erfolgten Sententia condemnatoria hat keine Appellation statt	142
- - in Juramentum hat auch zu Verhängung der Execution statt	167. 168
Liquidations- Sachen, siehe Concurs.	
Liqui-	

Liquidatio Creditorum dabey ist die Güte zu versuchen	197
- - wie bey Concursen zu veranlassen	202
- - wie solche bey Königl. Bedienten zu befolgen	203
- - dabey sind Originalia zu produciren	204
Liquidatio Creditorum in Secunda Instantia, wie weit solche erlaubet wird	205
Liquide-Forderungen sollen von den Advocaten nicht geleugnet werden	60
- - Sachen sollen wegen der Illiquiden nicht verzögert werden	145

M

Magistrate in den Städten stehen unter der Ober-Amts-Regierung	35
- - in den Mediat-Fürstenthümern zc. von solchen gehet der Zug an die Mediat-Regierungen	41
- - wie solche die Capitula unterschreiben	67
- - siehe Bürger.	
- - wenn solche verklaget werden, sind nicht gleich Citationes zu erlassen, sondern Berichte zu ersodern	69
- - muß nomine colectivo citiret werden	72
- - wie solcher Vollmacht ertheilet	78
- - wie von solchen der Zug oder Appellation zu ergreifen	159
Malitiæ Juramentum, siehe Calumniæ	104
Mandata, siehe Vollmachten.	
- - siehe Verordnung.	
- - sine clausula, nicht ohne Noth zu ertheilen, und in welchen Fällen	69
- - poenalia, wenn solche erfolgen	ibid.
- - denen muß Paririon geleistet werden	ibid.
- - wie in Summarissimo zu expediren	214
Mandatis in Summarissimo muß pariret werden	215
Mandatarii, wenn deren etliche bestellet, so kan einer ohne den andern nicht ohne Vollmacht agiren	79
- - siehe Vollmacht.	

Manda-

Mandatarius, so ad Litem bestellet, muß alle Verordnungen unweigerlich annehmen	75
- - in causa, wird der geachtet, der das erste Memorial unterschrieben	77
Manualia und Repertoria muß der Registrator richtig halten	22
Meliorationes in ein sub hasta erstandenes Guth soll gerichtlich bescheiniget werden	175
Memorialia, siehe Schriften, Acten.	
- - siehe Supplication, Klag-Libell.	
Meyneyd, siehe Perjurium.	
Niether eines Guthes oder Hauses, wie auch die, so auf Rechnungen sitzen, müssen den Eigenthümern die Citationes insinuiren	74
Minderjährige, siehe Unmündige.	
- - wie sie durch ihr eigen Geständnuß verbunden werden	107
- - siehe Pupillen Restitutio, Unmündige.	
- - siehe Geständnuß, Minorennis.	
- - dürfen erst im 18. Jahren das Juramentum judiciale ablegen	136
- - können die, wider sie, sine Curatore gefällte Urthel in vier Jahren impugniren	146
Minorationis Juramentum hat in den Schlesischen Judiciis statt	142
Minorennis, siehe Unmündige, Minderjährige.	
Miserabiles Personæ, siehe Arme.	
Miserabler Personen Sachen gehören ohne Unterscheid vor das Ober-Amt	37
Mitbelehnte, siehe Lehn.	
Mobilia, wie solche subhastiret werden sollen	169
- - wie solche zu consigniren und zu verauctioniren sind	194
- - kostbare, wie zu taxiren und zu subhastiren, und a Debitore zu reluiren	195
Monitorium, wie solches in Schuld-Sachen zu ertheilen	70
- - an statt dessen wird ein in Judicatum gediehener Sentenz geachtet	ibid.

Monitorium, mit solchen ist gegen die Erben des Debitoris anzufangen, wenn solcher nach ergangenem Monitorio mit Tode abgegangen	70
- - mit solchem ist wieder anzufangen, wenn die Sache ein Jahr liegen blieben	70
Moratoria und Rescripta sollen die angeordnete Execution nicht sistiren	177
Moratorium, wie und zu welcher Zeit solches zu suchen	183
- - wird keinem Flüchtling accordiret	ibid.
- - was dabey vor Prastanda zu prastiren	ibid.
- - bey dessen Besuch müssen Creditores citiret werden	184
- - was dabey vor Caution zu prastiren	ibid.
- - wie solches ausgefertigt wird	ibid.
- - dessen ungeachtet gehet die Execution fort	ibid.
- - wie und wenn solches dem Debitori nicht zu statten kommet	185
- - bey solchem hat keine Appellation statt	ibid.
- - dabey ist Major pars Creditorum zu attendiren	201
- - darff nicht erst ausgefertigt werden, wenn Creditores ein Indult ertheilen	202

N

Negatoria Actio, wider wen anzustellen	215
Neuerungen, siehe Attentata.	
Neuigkeiten, siehe Novitates.	
Notarien, vor solchen kan nicht appelliret werden	42
Notarii Publici, so nicht von der Landes-Obrigkeit bestätigt sind, werden nicht admittiret	63
- - werden besonders zu den Protestationen der Wechsel gebraucht	ibid.
- - unvereydete und unconfirmirte, wie zu bestrafen	ibid.
- - wie solche sich zur Reception bey Sr. Königl. Majest. zu melden haben	64
- - Fremde haben sich vorstehendem gemäß zu verhalten	ibid.
	No-

Notarii publici sollen auf allen Instrumenten den Orth ihres Aufhalts, und ihre Reception anmercken	64
- - sollen ihr Amt fideliter verrichten	ibid.
- - müssen über alle ihre Verrichtungen ein richtiges Protocoll halten	ibid.
- - deren Verrichtungen bestehen bloß in Wechsel-Sachen	ibid.
- - sollen sich des Criminis falsi enthalten	ibid.
Novitates duplicz, wie solche ab Actore zu specificiren, und ab Actis zu removiren	57
- - siehe Neuigkeiten.	
Nullitatis querela kan binnen 10. Tagen angestellet, und mit der Appellation cumuliret werden	45
- - dabey soll nichts Neues angebracht werden	ibid.
- - dabey muß ein Unpossessionirter und der difficilis Conventiois ist, tüchtige Caution bestellen	46
- - wenn solche remere angestellet ist, werden die Parten und der Advocat bestraft	ibid.

O

Ober-Amt, siehe Gerichte.	
Ober-Amts-Regierungen werden in Breslau und Glogau zur Administration der Justiz angeordnet	5
- - werden mit zwey Präsidenten, einem Directore und Sechs Råthen besetzt	ibid.
- - sollen mit gelahrten und in Landes-Rechten erfahrenen Personen besetzt werden	5
- - dabey sollen Einheimische vor Fremden employret werden	6
- - Rath, siehe Rath.	
- - haben alle vorkommende Justiz- und Rechts-Sachen nach ihren Instructionen zu decidiren	ibid.

Ober-Amts-Regierungen sollen sich keine Geschenke verleihen lassen	-	6
- - sollen in allen Sachen vorher die Güte tentiren	-	ibid.
- - die wider solche eingebrachte Klagen sollen Sr. Königl. Majestät zu keinen Ungnaden verleiten	-	7
- - werden in Sachen, die Sr. Königl. Majestät angehen, ihrer Pflicht erlassen, und auf die, so Sie zur Regierung geschworen, gewiesen	-	ibid.
- - denen soll mit aller Bescheidenheit, Respect und Gehorsam begegnet werden, weil Sie Sr. Königl. Majestät Statt verwalten	-	ibid.
- - wie Sie ihre Gewalt und Ehre maintainiren und dabey geschützt werden sollen	-	ibid.
- - Sessiones, wenn solche gehalten werden	-	8
- - siehe Sessiones.	-	-
Ober-Amts- und alle andere Regierungen, wenn solche geschlossen sind	-	ibid.
- - Aemter müssen sich bey häufigen Parthey-Sachen in 2. Senatus theilen	-	16
- - Regierung, wer davor zu stehen und Recht zu nehmen schuldig	-	36
- - Aemter können an die Mediat-Regierungen Mandata Justitiae geben, und Acta avociren	-	37
- - Regierung, was vor Sachen dahin gehören	-	37. 38
- - was vor Sachen dahin nicht gehören	-	39. 40
- - Amt, judiciret über diejenigen Personen, welche in unterschiedenen Instanzen anständig sind	-	38
- - Amt, was zu solchen an Appellationem zu ziehen ist	-	ibid.
- - darunter stehen die Membra der Academien und Gymnasien	-	ibid.
- - Amt, hat in Civil-Criminal-Geld- und Wechsel-Sachen der Juden zu decidiren	-	ibid.

Ober-

Ober-Aemter, wie weit solche die Appellation von den Unter-Gerichten, nicht aber von den Mediat-Regierungen, annehmen dürfen	-	42. 44
- - erkennen de denegata & protracta Justitia der Mediat-Regierungen	-	44
Ober-Aemter können von den Mediat-Regierungen Acta avociren, und Modum procedendi vorschreiben	-	44
- - haben die Inspection über die Mediat-Regierungen und Unter-Gerichte	-	ibid.
- - siehe Appellation.	-	-
- - können niemand ohne Requisition der Mediat-Regierungen citiren	-	72
- - Amts-Regierungen sollen die Injurien-Sachen der vornehmen Standes-Personen abthun	-	217
- - Amt, an das ergeht ulterior Defensio in Injurien-Sachen	-	220
- - sollen auf Festhaltung der Gerichts Ordnung Acht haben	-	222
- - Präsident, siehe Präsident.	-	-
- - Präsident soll Sr. Kön. Maj. Erlaubnuß suchen, wenn er ausser Landes verreiset	-	II
Officiers, wie gegen selbige die Execution zu verhängen	-	166
Ordens-Geist- und Weltliche stehen unter der Ober-Amts-Regierung, wie auch deren Güther und Vasallen	-	38
- - davon gehen die Appellationes ans Ober-Amt	-	ibid.
Originalia, so bis zum Spruch bey den Acten bleiben, darüber soll Secretarius causae einen Schein geben	-	18

P.

Pächter, wie gegen solche eine Pfändung vorgenommen werden kan	-	157
Partheyen, sollen den Rittersn keine Privat-Informationes geben	-	II
- - können den Præsidiis die Verwandtschaft mit den Rathsmitgliedern offenbahren	-	16

Partheyen, weit entlegene sollen zuerst vorgenommen werden	20
- - sollen ohne Noth nicht aufgehalten werden	26
- - werden von den Cansley-Dienern vorgelodert	32
- - welche Stunden solche im Ober-Amte zugegen seyn sollen	54
- - ob und wenn solche persönlich in Judicio erscheinen müssen	80
- - welche cum Curatore erscheinen müssen	81
- - müssen den andern Gerichts-Tag abwarten, wenn ihre Sachen im ersten nicht abgethan werden	84
Patente muß der Taxator selbst anschlagen, und wenn solches geschieht, vermercken	26
Perhorrescentia Juramentum soll aboliret seyn	16
Perjurium, wie solches zu überführen, und der Succumbent zu bestrafen ist	139
- - angegebene muß alsogleich probiret werden	141
- - wenn ein Banqueroutirer dergleichen begehrt, wie zu bestrafen	199
Petitorium, wie weit solches mit dem Possessorio zu cumuliren	67
- - wer solches antreten muß	215
Pfandes-Inhaber ist nicht schuldig dem Eigenthümer die Citaciones zu insinuiren	75
- - sind von der Cautions-Bestellung in Processualibus frey	87
Pfändung, wo und wie solche vorzunehmen	154
- - Geld, wie viel vor jedes Stück Vieh zu nehmen	155
- - kan in Mast-Zeiten so genau nicht genommen werden	ibid.
- - wenn und wie solche einzulösen, und wie lange aufzuhalten	ibid.
- - wenn solche unrecht geschehen zu seyn vorgegeben, und deshalb nicht ausgelöst wird	156
- - auf erhaltenes Mandat zu restituiren	ibid.
- - deren Restitutio, siehe Restitutio.	
- - des Viehes, wer solches bey der Restitution abholen lassen soll	ibid.
- - davon muß der Pfänder Justitiam pignorationis beweisen	ibid.

Pfand:

Pfandkehrungen sind bey Fiscalischer Strafe verbotnen	ibid.
- - Stalls Erbrechung ist gleichmäßig strafbar	157
- - wie damit gegen die Pächter zu verfahren	ibid.
- - durch solche können die Unterthanen zu ihrer Schuldigkeit angehalten werden	ibid.
Pflicht, derselben werden die Ober-Ämter in Sachen, die Se. Kön. Maj. angehen, erlassen	7
Possessorium summarissimum, siehe Summariissimum.	
- - wie weit solches mit dem Petitorio cumuliret werden kan	67
- - momentaneum, dabey hat keine Reconventio statt	92
Possession, wenn einer mit Gewalt deren entsetzt wird, was zu thun ist	176
- - soll niemand eigenmächtig ergreifen	165
Post-Wesen und deren Bediente stehen nicht unter dem Ober-Amte, sondern der Cammer	39
- - Bediente müssen in denen nicht eximirtten Fällen vor dem Ober-Amte Recht nehmen	40
- - Gebühren von den rejicirtten und remittirtten Appellations-Acten executive einzutreiben	43
- - vor die zur Appellation eingesendete Acta sind executive einzutreiben	42
Præclusio, siehe Frist.	
Præsentatum, auf welche Memorialia dasselbe zu schreiben ist	22
Præsidenten etc. sollen die Räte zur Verschwiegenheit admoniren	16
- - und Directores müssen in Sachen, die sie und ihre Verwandte angehen, sich des Vorirens enthalten, und weggehen	ibid.
- - und Directores haben das Directorium des Ober-Amtes	9
- - und Directores sollen sich zum Vorbilde in Administratione Justitiz stellen	ibid.
- - sollen über dieser Ober-Amts-Ordnung halten	ibid.
- - sollen das Ober-Amte in gebührender Autorität erhalten	10
- - sollen beyde denen Ober-Amts-Sessionibus allemahl beywohnen, wenn Se. Königl. Maj. sie nicht gebrauche	ibid.

Præ-

Präsidenten, wie sie mit geschlossenen Actis progrediren sollen	ibid.
- - deren Meynungen sollen, wenn die Vota gleich sind, angenommen werden	ibid.
- - haben die Rätthe zu Abwartung der Sessionen anzuhalten	11
- - haben sich von denen Privat-Informationen der Partheyen zu enthalten	ibid.
- - werden von Lesung der Acten nicht dispensiret	ibid.
- - müssen sich vornehmlich der Referate unterziehen	ibid.
- - haben bey dem Ober-Präsident zu melden, wenn sie in der Provinz reisen wollen, wenn sie aber ausser Landes reisen, bey Sr. Kön. Maj.	12
- - sollen niemahls zu gleicher Zeit abwesend vom Collegio seyn	ibid.
- - sollen auf die Cansley-Bediente und Advocaten Acht haben	ibid.
Præsidium, wer bey den Ober-Ämtern solches in Abwesenheit des Präsidentens oder Directoris führet	ibid.
Prediger, Sachen sollen gleich nach den Fiscalischen Sachen vorgenommen werden	20
Prævarication sollen sich die Advocaten enthalten	55
Prediger, wie solche in Processualibus Caution bestellen, erkennet das Gericht	87
Priorität der Creditorum, wie darüber ad Protocollum zu certiren	182
Probe-Relation, siehe Rätthe.	
Process-Sachen, siehe Justitz-Sachen.	
- - wie solchem renunciiret werden kan, siehe Renunciatio.	
- - sollen Advocaten von den Parten nicht erhandeln	55
Processus ordinarius und schriftliche Verfahren, welche Sachen hierzu zu verweisen sind	99
Proclamata, siehe Patente.	
- - durch solche werden in Concurs-und Liquidations-Sachen die Parten citiret	72
Prodigi werden mit ihren Curatoribus vorgeladen	ibid.
Protocoll müssen die Ober-Ämter-Rätthe bey Verhören mithalten	13
Proto-	

Protocoll zu führen, muß derjenige treulich thun, dem es aufgetragen wird	14
- - im Rathe müssen die Secretarii umständlich führen	18
- - der Rätthe sind von Jahr zu Jahr zu asserviren	24
- - muß der Taxator wohl verwahren	26
- - wie die Notarii publici über alle Actus führen sollen	64
- - der Notarium sollen nach deren Tode dem Gericht übergeben werden	65
- - Copia muß bey angeordneten schriftlichem Verfahren den Actis beygeheftet werden	99
- - wie bey Liquidationen der Creditorum zu führen	204
Proxeneta soll vor procurirte Geschenke ad poenam dupli gehalten werden	18
Pupillen, siehe Unmündige und Minderjährige.	
- - Sachen können ohne Unterscheid vor das Ober-Ämt gezogen werden	37
- - und blöde Personen beweisen durch ihr Geständniß nichts	107
Purgatorium Juramentum, wenn, wo und in welchen Fällen solches abgelegt werden kan	143
- - kan nach der Auflage von dem Richter nicht erlassen werden	ibid.
- - an statt dessen kan das Gewissen mit Beweis vertreten werden	ibid.
Querela nullitatis, siehe Nullitas.	
Rätthe in der Ober-Ämter-Regierung sollen ihre Capacität durch eine Probe-Relation zeigen, solche mündlich wiederholen, und daraus von dem Collegio mit ihm conferiret, auch allenfalls berichtet werden	6
Rätthe	

Räthe sollen die Relationes an Se. Königl. Majest. nach der Ordnung fertigen	11
- - sollen angehalten werden, die Sessiones ordentlich abzuwarten	ibid.
- - sollen alle Privat-Informationes meiden	ibid.
- - erster Rath führet in Abwesenheit der Präsidenten und Directoren das Präsidium.	12
- - sollen in den Sessionen, und wenn sie sonst gefodert werden, allemal erscheinen	13
- - verreisende oder in Sessione nicht erscheinende, bey wem sie Urlaub bitten	ibid.
- - halten bey Verhören das Protocoll mit	ibid.
- - wie sie sich in Anhörung der Sachen und Votiren verhalten sollen	14
- - sollen auch auffser den Sessionen die Güte versuchen	ibid.
- - sollen die Schriften zu Hause lesen, und in Sessione referiren	ibid.
- - sollen wider ihren Willen zu Vormundschaften nicht gezwungen werden	15
- - haben in Sachen, so sie oder ihre Verwandte bis in quantum Gradum inclusive angehen, zc. abzutreten	ibid.
- - sollen in ihren Amts-Verrichtungen sich pflichtmäßig erweisen	16
- - sollen in denen zum Ober-Amte gehöri gen Sachen niemanden consulendo beystehen, und was bey dem Votiren vorkommt, verschwiegen halten	ibid.
- - Königl. stehen unter dem Ober-Amte	35
- - bey der Kriegs- und Domainen-Cammer gehören in Amts- und Gehalts-Sachen zur Cammer	36
Rationes decidendi sind dem Appellanten in 14. Tagen zu ertheilen	161
- - sind der Appellation in Originali beizulegen	162
Reassumtion des Processus ist nicht nöthig, weil die Vollmachten allemal auf die Erben mit gerichtet werden	77

Rech-

Rechnung der Sportul-Taxe, siehe Sportul.	
Rechnungs-Sachen, wie dabey die Kerbholder probiren	109
- - wie solche commissionaliter zu tractiren	130
- - dabey sistiret Error calculi die Execucion	ibid.
Rechte, welche in den Schlessischen Gerichten in sententionando beobachtet werden sollen	145
Recognitio Brief und Siegels, dazu wird die erste Citation peremptorisch angesetzt und verstanden	85
- - ohne solche beweiset ein Privat-Instrument nichts	108
- - der Instrumenten, siehe Urkunden.	112
- - Instrumenti wird salvis Excepcionibus verstanden	113
- - darzu muß speciale Mandatum ertheilet werden	ibid.
Recommendiren sollen die Canpley-Diener keine Sache	32
Reconventions-Klage, siehe Wiederklage.	
- - in welchen Sachen solche angestellet werden kan	92
- - ist bey der Appellations-Instanz nicht anzustellen, es wäre denn von einem Interlocut appelliret	ibid.
- - in welchen Sachen solche statt hat	ibid.
- - wenn und wie solche anzustellen, und wo auszuführen	ibid.
- - dabey kan dem Reconvenienti Juramentum Calumniae deferiret werden	ibid.
Reconvention, durch solche kan eine liquide Conventions-Klage nicht verzögert werden	93
- - ist möglichst zu beschleunigen, und wider wen sie eigentlich statt hat	ibid.
- - reconventionis hat gar nicht statt	ibid.
Referata, deren müssen Präsident und Director sich vornehmlich unterziehen	11
Referent hat auf die Novitates duplices nicht zu attendiren	57
Regalia, darauf sollen die Fscale Acht geben	46
Regierungen Fürstliche und Standesherrliche, die wider solche angebrachte und contra Acta lauffende Klagen sollen untersucht und bestraft werden	7
- - siehe Ober-Amts-Regierungen.	

b 2

Regi-

Registrator, wenn und wie lange er in der Cansley bleibet	22
- hat alle Memorialien und Schrifften anzunehmen, und zu den Acten zu heften	ibid.
- muß Abends an den Präsidenten die Specification der Memorialien senden	ibid.
- was er bey den Acten und Memorialien sonst zu thun hat	ibid.
- muß die Repertoria richtig halten, und über die alte und neue Sachen eine besondere Registratur halten	23
- müssen die Schrifften zu ihren Acten heften	ibid.
Reinigungs-Lyd, siehe Purgatorium.	
Reise, vorzunehmende, bey wem die Präsidenten und Directores Erlaubniß bitten sollen	11, 12
- beßgleichen die Rätthe.	
- und andere Kosten, wie solche der Part ob Contumaciam alterius zu bonificiren	84
- Kosten, wie solche den abwesenden Zeugen zu vergüten	123
- Kosten, wie solche nach der Condition der Personen zu vergüten	148
Relation, zur Probe sollen die, so um eine Rathsstelle im Ober-Amte competiren, verfertigen	6
- ad Serenissimum, wie und von wem solche zu fertigen	11
Relationes über Process-Acta, sollen cum rationibus dubitandi & decidendi gefasset, in gesetzter Zeit ausgearbeitet, und sowohl Vorum als Urthel mit angefüget werden	14
Religion, ohne Ansehung derselben, soll in den Sessionen voriret werden	ibid.
Relutio der subhastirten Güther stehet dem Debitori Jahr und Tag frey	173
- siehe Wiederkauß.	
Renunciatio Processus, wie solche mit Refusion der Unkosten beschehen kan	101
Repertoria, siehe Manuale.	
Requisitoriales, wie solche von den Ober-Ämtern an die Mediat-Regierungen ergehen	72
Re-	

Requisitorial-Schreiben, wie zu Beförderung der Execution zu erlangen	165
Requisitorial-Schreiben, auf solche sollen die Ober-Ämter ohne weitere Untersuchung exequiren	ibid.
Rescripta, Decreta oder Verordnungen, so in Rechtshängigen Sachen extrahiret worden, sollen den Lauff der Justiz nicht hindern	7
Rescripta, immediate extrahirte, darüber kan das Ober-Amte berichten, wenn was Bedenckliches dabey zu erinnern	52
Rescripta, in Parthey-Sachen ergangen, sollen nebst den Supplicaris dem Gegentheile communiciret werden	71
Rescripta sollen die Execution nicht hemmen, und die Extrahentes gestrafet werden	177
Rescripta und Mandata sollen die Richter sich in Cursu Justitiz nicht wehren lassen	ibid.
- siehe Verordnung, Decreta.	
Responsa, die darauf gewendete Kosten werden nicht vergütet	148
Restitutio in integrum, wie solche den Unmündigen und Administratoren etc. ertheilet, aber Executio Sententia deshalb nicht leichtlich suspendiret werde	43
Restitutio, kommet auch den Interessenten in Causa connexa zu statten, wenn solche verwilliget worden	44
- wie solche den minderjährigen zu gute kommet	107
- der Pfändung kan salvo Jure verordnet werden	156
- anbefohlene und nicht besorgte, durch den Land-Neuther zu bewürden	ibid.
Restitutions-Gesuch, dabey können Acta verschicket werden	144
Rentionionis Jus der Frauen wird durch Ergreifung der Possession in Fidei-Commisus nicht annulliret	216
Retorsionis Jure kan von auswärtigen Partheyen Caution gefodert werden	89
Retorsionis Jus, wie weit solches bey Arresten zulässig ist	152
Retorsionis Jus, wie solches die Ober-Ämter in puncto Executionis beobachten sollen	165
h 3	Retor-

Retorsionis Jus soll auch in Concurs-Processen gegen auswärtige Creditores beobachtet werden	206
Revisionis remedium in welchen Fällen es statt hat, und wie es zu brauchen	157
- Libell, wie zu distribuiren und darüber zu erkennen	158
- remedium und Gesuch kan nach einmahliger Abschlagung erneuert werden	ibid.
Revisionis-Gesuch, wie solcher zu justificiren, und darüber vor dem Ober-Amte zu erkennen	ibid.
- wenn solcher zum schriftlichen Verfahren zu verweisen und zu verschicken ist	ibid.
- davon hat kein weiteres Remedium statt	ibid.
- Gesuch von dem Urtheil der Mediat-Regierung, wie zu veranlassen, und bey den Ober Aemtern einzubringen	158. 159
- wie Loco dessen, der Zug von den Magistraten und Unter-Gerichten zu nehmen ist	159
Richter, siehe Gerichte.	
Ritter-Recht, die bey solchem angebrachte Injurien zu den Ober-Aemtern	217
Ritterschafft stehet unter der Ober-Amtes-Regierung	35
Rorulus der Zeugen Aussagen, siehe Zeuge.	
- Actorum, siehe Acta.	

S.

Salvus conductus, siehe Moratorium.	
Schaden, liquidirter, darüber kan das Juramentum deferiret werden	149
Schedula Appellationis, siehe Appellatio.	
Schriften, siehe Supplicata.	
Schriftliches Verfahren, siehe Process.	
Schriften sind alle bey dem Registratori abzugeben, und zu den Acten zu heften	22
- siehe Acta.	
- Abends nach der Distribution sogleich den Rätthen einzuliefern	ibid.
Schrift-	

Schriften, incomplete, darauf das Präsentatum nicht zu schreiben	ibid.
- bey Annnehmung derselben Acht zu geben, ob der Concipient und Ordinarius Advocatus solche unterschrieben	23
- sollen von den Cancellisten allemahl collationiret werden	24. 25
- wie solche die Advocaten ausarbeiten sollen	56
- darinnen ist sich alles Schmahens, ic. Personalien zu enthalten	57
- injurieuse, sind ad emendandum zurück zu stellen	58
- wie darauf der Titel, Inhalt und Argument zu schreiben ist	ibid.
- wie unter solche respective das concepit, legit, und das datum zu schreiben ist	ibid.
- sollen geheftet, accurat geschrieben, und die Schreib-Gebühren nicht zu hoch gesetzt werden	ibid.
- dabey sind 20. Zeilen auf eine Seite zu schreiben	ibid.
- können in Duplo übergeben werden	ibid.
- unformliche, wer solche ohne Rectification unterschreibt, ist zu bestrafen	60
Schrift-Wechselung soll nicht gleich veranlasset, sondern die Sache auf Verhör gerichtet werden	69
Schriften sollen in duplo überreicht und ausgeldet werden	100
Schriftlich, wie über der Zeugen Aussage zu verfahren	134
Schriften werden in Causis summaris nicht verstattet	ibid.
Schriften, wie solche den Advocaten und Vormänden in propria Causa bezahlet werden	149
Schuld-Sachen, wenn auch von einem illiquiden Theil appelliret wird, so kan doch der Liquide Theil indessen exequit werden	43
- in solchen ergeth erstlich monitorium und eventualis citatio	70
- alsdenn erfolgt die Executions-Ankündigung	70
Schuld-	

Schuld. Sachen, in solchen ist kein Verhör zu gestatten, wenn die Execution bereits verhänget ist	ibid.
- - wie dabey der Arrest gestattet wird, siehe Arrest.	152. 153
Schuldner muß dem Creditori mit seiner Person repondiren, wenn dessen Güther nicht zulänglich sind	172
Schuld. Herr des Schuldners, wie und wenn solcher a Creditore angegriffen werden kan	175
Schuldner, so nicht Bonis cediret, kan am Leibe angegriffen werden	ibid.
- - sollen nicht ohne Noth gedrucket werden	180
- - wie solchem durch Moratorien zu helfen, siehe Moratorium.	
- - wie ihm die Moratoria nichts helfen	185
- - wie er moto Concurfu sich passive zu verhalten hat	188
- - muß zur Liquidation der Creditoren beygeladen werden	190
- - kan moto Concurfu zur Eyblichen Specification angehalten werden	191
- - Hausgenossen und Familie, wie sie zum Schweren anzuhalten	192
- - binnen welcher Zeit er die verauctionirte Meubles wieder kauffen kan	195
- - damit demselben etwas zum Unterhalt bleibe, hat der Richter zu sorgen	197
- - so bonis cediret, muß bezahlen, wenn er ad meliorem fortunam kommet	200
Schulen, sind in Processualibus von der Caution frey	87
Secretarii müssen um 8. Uhr in der Cangel sey, auch ohne des Präsidis Vorwissen nicht verreisen	17
- - müssen alle decretirte Sachen zu sich nehmen	ibid.
- - müssen die decretirte Sachen ohne Anstand expediren, und dem Decernenten zur Revision zuschicken	ibid.
- - müssen die zum Verhör gehörige Acta den Rätthen vorlegen	ibid.
Secre-	

Secretarii müssen Sonnabends von den Verhören künftiger Woche den Präsidenten den Zettel geben	17
- - müssen die Bescheide eigenhändig ad Acta abschreiben	18
- - müssen die Protocolla umständlich in Sessione führen	ibid.
- - fertigen täglich eine Consignation von expedirten Sachen	ibid.
- - müssen niemanden Consilia geben, noch die Secreta offenbahren	ibid.
- - sollen keine Geschenke oder Expeditions-Gelder nehmen	ibid.
- - sollen sich eines guten Cangel-Styli gebrauchen, die Titulaturen und Aufschristen richtig fertigen	20
- - enthalten sich der Expedition in Sachen ihre Bluts-Freunde betreffende	ibid.
- - müssen in Feuers-Gefahr vor die Rettung der Archive sorgen, und sich dabey einfinden	21
Secretarius muß die bey den Actis bleibende Originalia bescheinigen	18
Sollicitanten, importune sollen von der Cangel abgewiesen werden	19
Semiplene, siehe Beweis.	18
Sentenz, siehe Urtheil.	
- - ist nach den meisten Stimmen schriftlich zu fassen	10
- - schon ergangener, soll von den Advocaten nicht verschwiegen werden	34
Sententia, so in Judicatum gediehen, wird in Schuld. Sachen loco mortorii geachtet	70
Sequestration, dazu werden die Amts-Pfänder gebraucht	30
- - damit soll nicht ohne gegründete Ursache verfahren werden, und in welchen Fällen	150
- - aus dergleichen Güther können Alimenta und Process-Kosten gereicht werden	150
Sequestration, wie solche gegen Caution aufgehoben werden kan	150
Sequester, wie solcher in die sub Executione stehende Güther einzusetzen	170
Sessiones in den Ober-Ämtern werden Montags, Mittwochs und Freytags gehalten, Vor- und im Fall der Noth auch Nachmittags	8
Stegel des Ober-Amtes, bey wem solches seyn soll	12
Socii Litis müssen bald nach erster Citation benennet werden	96
- - siehe Litis.	
Soldaten, vor dieselben wird ein besonderer Advocat bestellt	61
Sollicitirens sollen die Cancellisten sich enthalten	25
Sollici-	

Sollicitatur, dessen soll sich der Taxator enthalten	-	-	28
Solutionis exceptio, siehe Exceptio.			
Sonntags sollen keine Gerichtliche Handlungen vorgenommen werden,	-	-	-
- außer in Fatalien und andern wichtigen Sachen	-	-	8
Sportula sollen die Secretarii sogleich dem Taxatori zur Sportul-Cassa	-	-	-
liefern	-	-	18
Sportul-Taxa sollen die Secretarii wöchentlich mit des Taxatoris und	-	-	-
ihrem Manual revidiren	-	-	19
- - Rechnung alle Viertel Jahre vom zweyten Präsidenten und Di-	-	-	-
rectore abzunehmen	-	-	ibid.
Spiel-Schuld wird als eine Exceptio peremptoria geachtet, und kan	-	-	-
hieran keine Action cum effectu angestellt werden	-	-	81. 82
Städte, wie von solchen ein Eyd abzulegen	-	-	103
Standes-Personen, so sich als Fremde in Schlesien aufhalten, stehen	-	-	-
unter dem Ober-Amte	-	-	36
Status minores stehen unter der Ober-Amts-Regierung	-	-	35
- - von solchen gehen die Appellationes aus Ober-Amte	-	-	38. 45
- - auch wenn sie Vasallen unter sich haben	-	-	45
- - auch wenn sie per Delegationem sententioniren	-	-	ibid.
Stempel-Papier wird zu den Armen-Sachen nicht genommen, es	-	-	-
wäre denn, daß sie gewinnen oder reicher werden	-	-	62
- - darff zu den Schriften loco oralis nicht erst genommen werden	-	-	80
Stiffts-Causen, von solchen gehen die Appellationes an die Ober-	-	-	-
Ämter	-	-	45
Stillschweigen ewiges, welchen Creditoribus solches aufzulegen	-	-	190
- - wenn solches den Creditoribus, so nicht liquidiret, aufzulegen	-	-	206
Straf-Befehle, siehe Mandata poenalia.			
- - wenn jemand derselben sich selbst unterwirfft, muß solches gemel-	-	-	-
det werden	-	-	49
- - bis fünf Rthlr. verbleiben den Ober-Ämtern	-	-	50
- - des Leibes, kan kein Unter-Richter in Geld-Strafe verwandeln	-	-	49
- - dictirte sind von den Secretarien sogleich in ein besonderes Buch	-	-	-
zu schreiben	-	-	50
- - zwey bis fünf Rthlr. geben die Advocaten zur Sportul-Casse	-	-	54
- - 1. Rthlr. geben die Advocaten, welche um 9. Uhr nicht bey dem	-	-	-
Ober-Amte parat sind	-	-	54
Subhastatio der Mobilien, wie solche post Executionem zu veran-	-	-	-
lassen	-	-	169
	-	-	Subha-

Subhastatio der liegenden Günde, wie zu unternehmen	-	-	ibid.
- - der Güther kan an statt der Immission gesucht werden	-	-	170
- - was dabey vor Licitations-Termini zu präfigiren	-	-	171
- - siehe Licitation.			
- - wenn solche in Termino geendiget, so ist wider die Adjudication	-	-	-
kein Remedium suspensivum zu admittiren	-	-	ibid.
- - wenn in solche die Einweisung und Bezahlung geschieht	-	-	ibid.
- - wie dabey licitiret und überbothen werden kan	-	-	172
- - siehe Güther.			
- - dabey kan der Richter keine Frist verlängern	-	-	174
- - kan propter Läsionem enormem nicht zernichtet werden	-	-	ibid.
- - intra annum reuisionis an den Mehrbietenden zu lassen	-	-	ibid.
Substitutus muß in der Vollmacht allemal benennet werden	-	-	77
- - kan von dem Principal geändert werden	-	-	ibid.
- - Advocatus ist nach Abgang des Mandatarii bis zu Ernennung	-	-	-
eines neuen den Process fortzuführen schuldig	-	-	79
Succumbenz-Gelder werden in prima Instantia bey den Unter-Gerich-	-	-	-
ten nicht erlegt	-	-	42
- - werden bey dem Revisions-Beneficio nicht erfordert	-	-	157
- - wie hoch solche bey den Appellationen gesetzt sind	-	-	162
- - wenn solche restituiret werden müssen	-	-	163
Summarisch sollen alle Rechts-Sachen anfänglich tractiret werden	-	-	80
Summarissimum, wie solches anzustellen	-	-	212
- - wenn solches statt hat	-	-	213
- - was dabey vor Mandata zu geben	-	-	ibid.
- - wie solches zu bescheinigen	-	-	214. 215
Summarissime verfahren, ob und wenn in Petitorio gesprochen werden	-	-	-
kan	-	-	215
- - darüber kan auch Juramentum deferiret werden, pro coloran-	-	-	-
do possessorio	-	-	ibid.
Summarissimum, wie dabey die Ocular-Inspection zulässig ist	-	-	ibid.
- - wenn solches in Erbfällen nicht statt hat	-	-	ibid.
- - hat auch in Fidei commissi apprehensione nicht statt	-	-	216
- - darüber wird kein schriftlich Verfahren gestattet	-	-	ibid.
- - hilft dem nichts, der in Petitorio succumbiret	-	-	ibid.
Suppletorium Juramentum, wie solches in Rechnungs-Sachen über	-	-	-
ein verlohren Kernholz statt habe	-	-	109
- - wie solches über die Handlungs-Bücher abzulegen ist	-	-	ibid.

Suppletorium Juramentum, hat auch de Credulitate statt	138
- wenn, wie und von wem solches abgelegt werden kan	139. 140
- in welchen Sachen es statt hat	140
- wenn solches super Veritate oder Credulitate zu schweren ist	ibid.
- kan nicht referiret werden	ibid.
- dem solches zuerkannt, muß den Gegentheil citiren lassen	ibid.
- wenn solches abgelegt, ob sogleich executive zu verfahren ist	141
Supplicata und Schriften können auch in den Ferien übergeben werden	9
- werden nur von dem Registrator angenommen	14
Supplicationes, siehe Klag-Libell.	
- wie solche bey dem Ober-Amt und sonst einzurichten	65
- darinnen muß bemercket werden, wo Beklagter wohnhaft, und wie er heiße	ibid.
- siehe Klag-Libell, Memorial.	
- unter solchen muß der Supplicant und Conciipient sich vollkommen unterschreiben, und das Datum besetzen	66
Supplicata, wie solche von den Gerichten, Magistraten und Capiculis zu unterschreiben	67
- können doppelt übergeben werden	ibid.
- wie solche geändert werden können, ante & post Litis-Contestationem	ibid.
- wie darauf zu verordnen	68
- siehe Verordnung.	
- müssen den Citationen beygeschlossen werden	71
Supplicationis Remedium, wie solches nach der Appellations-Instanz zu admittiren	163
Supplication hat nicht leicht in Injurien-Sachen statt	220

Z.

Z age-Zettel, siehe Taxator.	
- soll der Taxator in Sessione ordentlich vorlegen, und die Verhöre auf folgende Woche Sonnabends dem Präsidenten einliefern	27
- oder Tage-Buch, wie solche zu fertigen, und die Partheyen abzulesen	19
- muß durch den Taxator zum Präsidenten des Abends geschickt werden	22
Taxa,	

Taxa, siehe Sportul-Taxa.	
- des durch das Vieh verursachten Schadens, wie zu veranlassen	155
- tions-Gebühren hierbey, wie einzurichten	ibid.
- tion der sub Executione stehenden Güther, wie zu veranlassen	170
- tion der Güther und der eingewendeten Meliorationen, wie vorzunehmen	173
- tores der Güther müssen mit einem besondern Eyde verbunden werden	173. 174
- Ordnung der Güther soll fordersamst entworffen werden	174
- tion, davon wird keine Appellation gestattet	ibid.
- tion der Immobilien, wie vorzunehmen	195
Taxator, siehe Bothenregister.	
- sein Amt und Pflicht	26
- muß die Audienzien und Commissionen ansagen, solche abwarten, und die Acta vorlegen	ibid.
- soll die Parten nicht aufhalten	ibid.
- muß die Acta selbst abfordern, und in die Registratur abtragen	ibid.
- muß Proclamata und Patente selbst anschlagen	ibid.
- muß die Protocolla verwahren	ibid.
- muß alles, was ihm vom Collegio befohlen wird, verrichten	27
- soll den Parten mit gutem Glimpf begegnen, und nichts über die Gebühr fodern	ibid.
- soll alles zum Ober-Amt erforderliche in Bereitschaft haben	ibid.
- muß die Partheyen aus dem Tag-Zettel ordentlich ablesen	ibid.
- muß in den Audienzien Acht haben, daß alles stille zugehe	ibid.
- muß niemanden unangemeldet in die Audienz lassen, noch er selbst solches thun	28
- nach der Audienz ist niemand ins Sessions-Gemach zu lassen	ibid.
- soll sich des Sollicitirens und Correspondirens enthalten	28
- soll die Sessions-Zimmer schleunig eröffnen	ibid.
- muß von denen Votis, und wenn die Acta zum Referat gegeben, nichts eröffnen	ibid.
- soll täglich die Sachen zur Subscription geben, und die Expedita abschicken	29
- wie er sich in den Ferien zu verhalten	ibid.
- soll in Feuers-Gefahr mit den Bothen für die Rettung des Archives sorgen	ibid.
- soll das Verhalten und Absterben der Bothen anzeigen	ibid.
	3
Termi-	

Termine, siehe Citation.	
- zu Verhören, siehe Verhöre, Grift.	
Testamenta können auch in Sonn, Fest- und Buß, Tagen insinuiert werden	8
Titulaturen sollen die Secretarii wohl in Acht nehmen	20
- der Supplicanten und Gegentheils sollen Advocati anzeigen	ibid.
- wenn gleich in solcher etwas gefehlet, so müssen doch die Verordnungen der Aemter angenommen werden	75
Tradition der sub Executione stehenden Güter	167
- siehe Immission.	
B.	
Vasallen und Unter, Gerichte, von solchen gehen die Appellationes an das Königl. Ober, Amt	38
Vergleiche, siehe Güte, Advocat.	
- sollen die Cansley, Diener mit den Urten nicht machen	32
- darüber sollen Commissarii einen ordentlichen Recess veranlassen	129
Verhöre, die eine schleunige Justiz erfodern, sind auch in den Ferien vorzunehmen	9
- wie dabey ex Actis zu referiren	11
- bey solchen halten die Ober, Amts, Räte das Protocoll mit	13
- über die Bluts, Verwandten mit einem oder dem andern Räte, wie weit dieser gegenwärtig seyn kan	15
- sollen in jeder Session 16. angesehet werden, und der Rath sich deßhalb theilen	16
- sind nicht auf den andern Tag zu verschieben	17
- künftiger Woche müssen Sonnabends dem Präsidenten consigniret werden	ibid.
Verhörs, Termine sollen Secretarii nach der Session zusammen reguliren	19
- was zu solchen gerechnet wird oder nicht	ibid.
- ein anderer soll sogleich angesehet werden, wenn jemand Prorogationem Termini erhält	19
- wie solche ohne Ansehen der Person hinter einander zu setzen sind	ibid.
- dabey ist keine schriftliche Vorstellung einzubringen	53
	Verhörs,

Verhörs, Termine wie dabey die Advocati den Vortrag thun sollen	ibid.
- zuerst in allen Sachen anzuordnen	69
- wird in Schuld, Sachen nach vollstreckter Execution nicht mehr verstattet	70
- wenn auch darum nicht gebethen worden, so kan doch darauf erkannt werden	71
- Summarische sind in allen Sachen anzuordnen, und ohne Erkennuß nichts ad Ordinarium zu verweisen	80
- loco Protocolli & oralis, wie dabey zu verfahren	ibid.
- wie viel dem Advocaten davor gebühret	ibid.
- wie dabey Kläger und Beklagter den Vortrag thun	81
Verordnungen, siehe Rescripte.	
Verordnungen, wie solche auf die eingereichte Supplicata einzurichten	68
- derselben muß eventualis Citatio beygefüget werden	69
- von denen Aemtern und Commissionen, soll Jedermann annehmen	75
- über deren Insinuation ist eine Recepisse zu ertheilen	76
Verschwiegenheit sollen die Räte beobachten	16
- darauf haben Präsidenten gute Acht zu geben, und die Räte zu erinnern	16
- sollen die Secretarii beobachten	18
Verwalter, so auf Rechnung sitzen, müssen die Citationes dem Eigenthümer insinuiren	74
Vidimus, wie solche von den Secretariis zu expediren	21
Vidimirte Copien, wieviel solche einen Beweis geben	110
Vieh gepfändetes, wie solches zu taxiren und zu veräußern	153
- wie solches zu pfänden	154
- Schaden, wie solcher zu taxiren und zu vergüten	ibid.
Ungehorsam der Partheyen, siehe Contumacia.	
Unkosten, siehe Expensas.	
- ob Contumaciam, wie viel, und welche zu bezahlen	84
- auf solche soll in judicando reflectiret werden	147
- wegen Ungehorsams, darüber kan in dem Interlocut erkannt werden	ibid.
- wie solche in appellatorio zuerkannt werden	ibid.
- müssen dem Beklagten bey der Litis Renunciation refundiret werden	ibid.
- wie zu liquidiren, und darauf zu excipiren	147. 148
	Unkosten,

Unkosten, auf Rescripta und Belehrungen werden nicht vergütet	148
- - davon hat keine Appellation statt	149
- - darüber darff nicht geschworen werden	ibid.
- - wer solche nicht erhalten kan, wie zu bestrafen	ibid.
- - zu Einholung der Urthel und Verschickung der Kosten, wie beyzutreiben	160
- - wie darauf in dem Prioritäts-Urthel zu reflectiren	207
- - in Cridz Processen vorgeschossene, wie und von wem solche zu tragen	207
- - Specification legen die Cansley, Advocaten und Contradictor der Acten Collation bey	208
- - können in petitorio dem zuerkannt werden, der in possessorio geschüzet worden	216
- - wie solche der ausbleibende Theil in Injurien, Sachen praxiret	219
Unmündige, wie solche Restitutionem in integrum suchen	43
- - und Minderjährige werden mit ihren Curatoribus vorgeladen, und die Citation an diesen gerichtet	72
- - diger Güther, wie zu veralieniren	180
- - siehe Pupillen, Minderjährige.	
Untergerichte, was solche bey den angemeldeten Appellationen zu thun haben	41
- - sollen keine an sie gehörige Klage zu den Ober-Aemtern zc. verweisen, bevor sie cognosciret, damit den Parten die erste Instanz nicht entzogen werde	ibid.
- - wie, wenn und wohin von solchen der Zug an die Ober-Aemter genommen wird, und inmittelst nichts zu immutiren ist	41
- - siehe Instanz, Jurisdiction, Gerichte.	
- - sollen Jedermann schleunig Recht administriren	40
- - müssen die interponirte Appellation nebst den Actis binnen 8. Tagen einsenden	42
- - sollen in Criminalibus schleunige Justiz befördern	48
- - können keine Leibes-Strafe in Geld-Strafe verwandeln	49
- - wie von solchen der Zug oder Appellation zu ergreifen ist	51
- - siehe Gerichte.	
Unterschrift der Supplicaten, siehe Supplicat.	
- - von wem solche geschehen sollen in den Ober-Amts-Collegiis	13
- - der Expeditionen soll der Taxator täglich besorgen	29

Unterthaner in den Mediat-Fürstenthümern sollen wider alle unbillige Gewalt geschüzet, und von dem Ober-Amt darauf Acht gehabt werden	44
- - Klagen sollen ohne gnugsame Bescheinigung nicht angenommen werden	68
- - wie sie vor und wider die Herrschaft Zeugnüß geben können	18
Vollmachten, wenn solche von den Advocaten übergeben, vorher aber den Parten communiciret werden müssen	54
- - zu mündlichem Verhör muß in Termino schriftlich beygebracht werden	77
- - ist auf ein gedruckt Formular zu schreiben	ibid.
- - darinnen muß allemahl ein Substitut benennet, und auf die Erben extendiret werden	ibid.
- - gedruckte, zu deren Debiturung ist in allen Städten jemand zu ernennen	ibid.
- - gedruckte ist um schriftlich gestellte Vollmachten umzuschlagen und anzufiegeln.	ibid.
- - wie solche von den Gewercken und Zünften ertheilet werden	78
- - vor etliche Mandatarios, wie einer ohne den andern nicht agiret	79
- - von einem Bürger oder Bauer ist nicht anders als gerichtlich anzunehmen	ibid.
- - kan keine Part ohne Richterliche Erkenntnuß revociren	ibid.
- - kan kein Advocat ohne erhebliche Ursache resigniren	ibid.
- - werden allemal mit auf die Hæredes gerichtet	97
- - von wem und wie solche in Arrest-Sachen einzubringen ist	152
Vormund, siehe Curator.	
- - der blöden zc. Personen, siehe Curator.	
- - schafft und Curatelen dürfen die Ober-Amts-Räthe wider ihren Willen nicht annehmen	15
- - ob deren Geständnuß den Mündeln schaden kan	107
- - und Curatores, wie solche des Erblassers Documenta recognosciren	114
- - wie sie in ihrer Pupillen-Sachen vor Process-Schriften liquidiren können	149
- - kan wegen seines Pfleg-befohlenen Schulden nicht arrestiret werden	152

Vormund, können sine Decreto alienandi des Unmündigen und Min- derjährigen 2c. Vermögen nicht veräußern	180
- - an deren Vermögen können die Creditores der Pupillen sich niemals halten	ibid.
Vorschuß, wieviel ein Advocat fordern darf	60
Vorstand, siehe Caution.	
Vorstellungen, siehe Klagen.	
Votiren sollen die Präsidenten mit den Räten über geschlossene Acta	10
- - wenn die Stimmen gleich, wessen Meynung anzunehmen	ibid.
- - wenn solche gleich sind, soll in wichtigen Sachen Sr. Kön. Maj. Decision erwartet werden	ibid.
- - soll kürzlich und mit beigefügten Rechts-Gründen bescheident- lich gegeben werden	14
- - soll über alle Supplicaten gegeben, und secundum majora de- cidiret werden	ibid.
- - deme müssen Rationes dubitandi & decidendi beigefügt werden	ibid.
- - zu Abfassung dessen müssen die Acta nicht zu lange aufgehal- ten werden	ibid.
- - in welchen Sachen der Cammer-Justitiarius bey dem Ober- Amte sein Votum zu geben hat	32
Urkunden noviter reperta, darüber muß die Part und der Advocat schweren	57
- - sollen von beyden Theilen in den ersten Sag-Schriften beige- bracht, und wie die in den letzten Schriften beigebrachte ab Actis zu removiren sind	ibid.
- - sämtlich zur Sache gehörige sollen alsobald beigebracht werden	82
- - wie durch solche der Beweis zu führen	108
- - gerichtliche werden pro publicis geachtet	ibid.
- - siehe Instrument.	
- - welche privat-Urkunden mit den gerichtlichen gleiche Kraft haben	ibid.
- - Privat beweisen erst alsdann, wenn sie recognosciret sind	ibid.
- - abgeschriebene und vidimirte, wie und wenn solche probiren	110
- - Briefliche, wie solche Alters halben erneuert werden können	ibid.
- - als verlohren angegeben, wie solche zu erweisen	ibid.
- - entwundene oder vorenthaltene, wie solche zu vindiciren	ibid.
- - zerrissene, ob und was solche vor Glauben haben	ibid.

Urkunden gerichtlich producirt, wie solche wider den Producenten probiren	111
- - ist niemand ganz dem Gegner zu exhibiren schuldig, wenn es andere Capita enthält	ibid.
- - einmahl angefochtene kan nicht mehr vor sich allegiret werden	ibid.
- - worinnen Rasuren vorhanden, geben keinen Beweis, und wie darüber zu erkennen	ibid.
- - falsche, wie der Producent zu bestrafen	ibid.
- - privat müssen agnosciret oder difficiret, und davon nicht appel- lirt werden	112
- - wie zu Vermeidung der Diffession der Beweis zu führen	ibid.
- - post Diffessionem ist der Beweis zulässig	113
- - in fremden Sprachen müssen verdolmetschet werden	ibid.
- - nicht selbst unterschriebene, wie zu recognosciren	ibid.
- - wie Vormünde solche zu recognosciren schuldig	114
- - wenn solche pro recognitis gehalten werden	ibid.
- - von Zeugen unterschriebene, können nicht difficiret werden	ibid.
- - muß der Kläger dem Beklagten ediren	115
- - welche der Beklagte zu ediren schuldig	ibid.
- - wie solche dem Fisco zu communiciren sind in Causa Fiscali	ibid.
- - wer solche nicht zu besitz angiebet, muß darüber schweren	ibid.
- - wie die Erben angehalten werden können, solche zu extradiren	116
- - wenn solche vom Kläger oder Beklagten zu extradiren verweigert werden, wie dabey zu verfahren	116
- - auf wessen Kosten solche ediret werden	ibid.
Urtheil abzufassen, soll sich keiner entziehen, und solche in gesetzter Zeit einbringen	14
- - siehe Sentenz, Bescheid.	
- - denen soll der Referent sein Votum cum rationibus dubitandi & decidendi befügen	ibid.
- - so keine Summam appellabilem beträgt, von solchen wird der Zug genommen, und nicht appellirt	ibid.
- - wie dessen Declaration, und in welcher Zeit zu suchen, zu geben und alsdann zu appelliren ist	44
- - wenn solches beym Ober-Amte confirmirt wird, so gehet die Sa- che an den Unter-Richter zurück, das Reformirte aber ver- bleibt beym Ober-Amte ferner auszuführen	ibid.

Urtheil und Abschied, wie und nach welchen Rechten zu verabfassen	145
- - ist allezeit auf die Principal-Personen zu richten	ibid.
- - in wessen Gegenwart zu publiciren	ibid.
- - sollen von dem Præsidio überschrieben werden, an welchem Tage sie gefällt werden	146
- - bey den mündlichen Verhören sind nach der Pluralitate Votorum abzufassen	ibid.
- - so wider den Minderjährigen absente Curatore gefällt, wem solches impugniret werden kan	ibid.
- - Rechts kräftige, wie zu exequiren	ibid.
- - wie und wo solches zu impugniren	ibid.
- - Gelder, wie hoch solche bey den Appellationen gesetzt sind	162
- - dessen Declaration ist intra Decendium zu suchen	163
- - siehe Declaratio.	
- - wie zu exequiren, siehe Execution.	
- - Fasser, was sie bey den Concurs-Urtheilen zu beobachten haben	206

W.

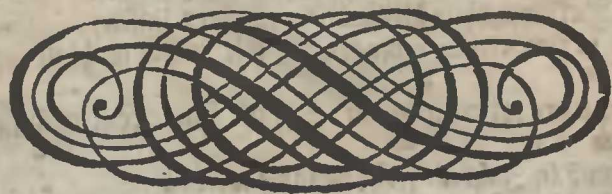
Waaren, wie solche moto Concursu reclamiret werden können	194
Wechsel-Sachen, in solchen hat keine Intervention statt	91
- - wie dabey mit der Execution zu verfahren ist	165
Weiber, wie weit solche vor die Männer zu zahlen angehalten werden können	200
- - dissällige Statuta und Gewohnheiten sollen beybehalten werden	201
Werck, und Handwercks-Zeug sollen den Wirthen und Bürgern nicht executive weggenommen werden	168, 169
Wiederkauff, siehe Relucio.	
- - wer solchergestalt ein Guth besizet, ist nicht schuldig dem Eigenthümer die an ihn ergangene Citationes zu insinuiren	75
- - Recht, fällt nach geendigten Jahren an die Creditores, denen das Guth per Concursum zukommet	196
Widerkauflicher Contract, dabey müssen die Jahre ausgedrucket werden	212
Wider-Klage, wie weit der sich darauf einzulassen schuldig, der den Process renunciiret hat	101
- - siehe Reconvention.	
Widersetzlichkeit gegen die Ober-Ämter, wie zu bestrafen	7
Wittwen	

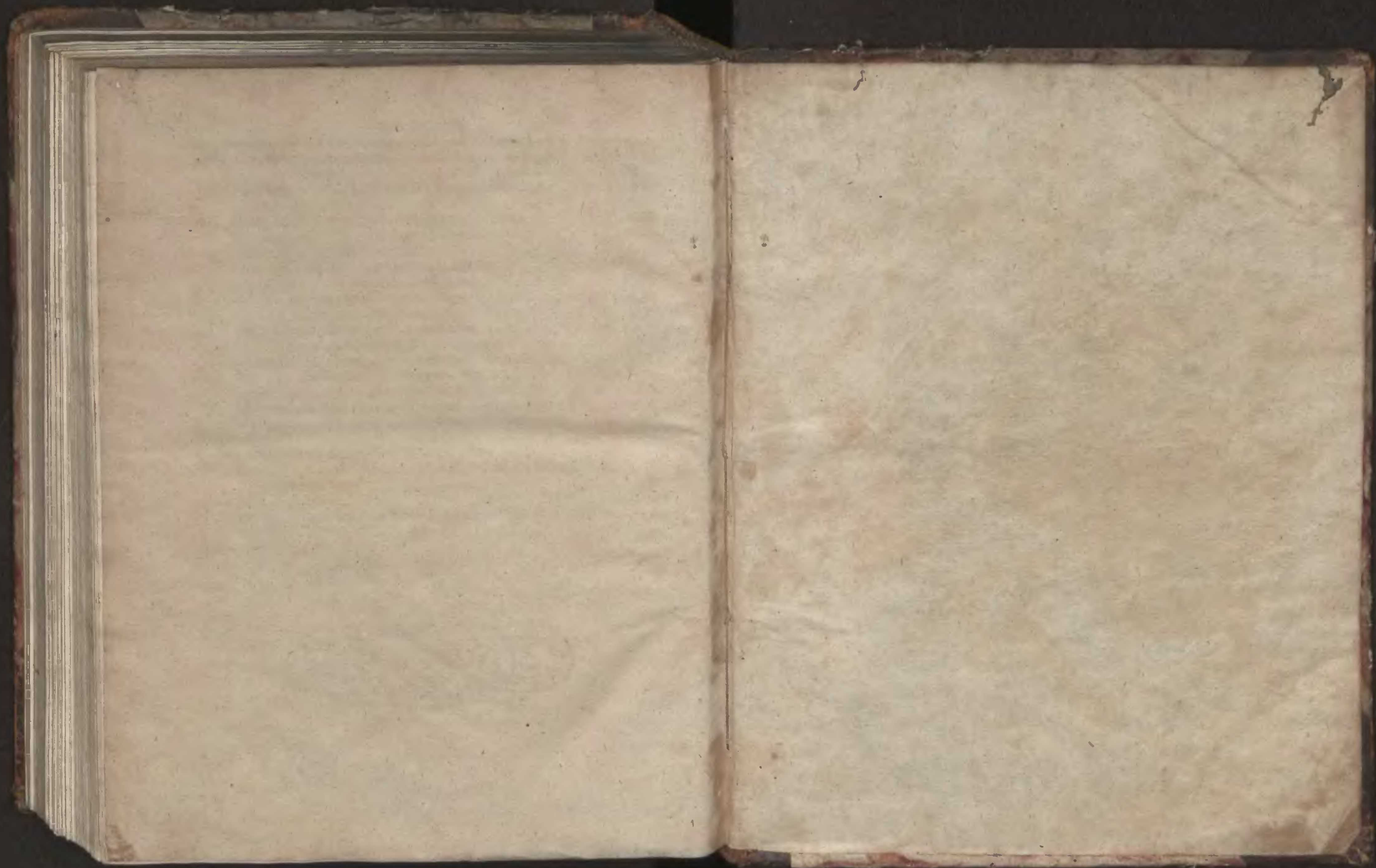
Wittwen können ohne Unterscheid an das Ober-Amt provociren	37
Worte, zweydeutige, derselben müssen sich die Advocaten enthalten	64
Wucherlicher Zins, dessen sollen sich die Creditores nicht anmassen	180

3.

Zeugen, siehe Articuli.	
Zeugen-Abhörnung in Criminalibus, dabey hat Inquisitus einen Commissarium Adjunctum	50
Zeugen in Criminalibus müssen sich auf ersteres Erfordern stellen	ibid.
- - wie durch solche die Richtigkeit eines Instrumenti zu beweisen	112
- - Aufführung und Abhörnung zum Beweis, wie solche zu veranlassen	117
- - welche als tüchtig aufgeführt werden können	ibid.
- - siehe Unterthan, Advocat, Juden, Gemeinde.	
- - ex Communione können nicht vor selbige zeugen	118
- - ist schuldig, sein Zeugniß allemal eydlich zu thun	ibid.
- - wie und wenn wider solche die Exceptiones bezubringen	119
- - sollen ihre Antwort deutlich geben	ibid.
- - muß nicht de Credulitate aussagen	ibid.
- - Articuli, wie solche einzurichten sind	ibid.
- - Caprioli &c. sind unzulässig	ibid.
- - so unter fremder Jurisdiction wohnhaft, wie zu belangen und zu bezahlen	123
- - wie solche in loco Domicilii abzuhören	ibid.
- - Rotulus, wie solcher von auswärtigen Richter eingesendet, und alsdenn publiciret wird	ibid.
- - so zum Beweis geschworen, müssen zum Gegenbeweis noch besonders verendet werden	125
- - zum ewigen Gedächtniß, wie abzuhören	125, 126
- - dazu muß die erhebliche Ursache bescheiniget werden	125
- - kan der Beklagte ohne Distinction abhören lassen	126
- - Rotulus in perpetuam memoriam, wie solcher wohl zu vermahren ist	ibid.
- - in perpetuam rei memoriam, kan der Producent auch fallen lassen	127
- - daraus muß in Jahres-Frist geklaget werden	ibid.
- - Eyd, in welchen Fällen solcher erlassen werden kan	130
Zeugen	

Zeugen können bey Ausbleibung eines Theiles in Contumaciam ab-	
gehört werden	130
- - denen muß des Eides Wichtigkeit vorgestellt werden	131
- - wie solche abzufragen sind	ibid.
- - können auch in loco Quaestionis abgehört werden	ibid.
- - sind zu gewissenhaften Aussagen zu erinnern	ibid.
- - denen ist die Aussage vorzulesen	132
- - sollen ihr Geständniß niemanden offenbaren	ibid.
- - deren dunkle Aussagen, wie zu erläutern	ibid.
- - Rotulus, wie von den Commissarien zu fertigen	ibid.
- - von wem solcher zu unterschreiben	133
- - wie solcher zu erbrechen und zu publiciren	ibid.
- - wenn solcher verlohren gegangen, was zu thun	ibid.
- - können Refusis expensis aufs neue abgehört werden	134
- - Aussage, wie darüber schriftlich zu verfahren	ibid.
- - wie in Summariissimo abzufragen, und zu produciren	214
- - dabey werden keine Exceptiones contra Testes admittiret	215
Zeugnüß abzulegen, kan jedermann gezwungen werden	122
Zeugen, so sich corrumpiren lassen, begehen Crimen falsi	ibid.
Zinsen, siehe Interessen.	-
Zug, wie solcher von einem Unter-Gerichts-Urtheil an ein Ober-Gericht	
genommen wird	41
- - siehe Appellation.	
- - von den Magistraten und Unter-Gerichten, wohin er zu nehmen	159
- - siehe Revision.	
Zunft, siehe Handwerck.	
Zünfte, wie solche Vollmachten ertheilen müssen	78
- - wie solche den Eyd ablegen	103













Edikte
und
Verordnungen
Friedrichs
für
Schlesien

H. 6 n. IV

1712

20



Erlaube
und
Verordnung
Friedrichs
für
Schlesien

H. B. n. IV
Schlesien
1790

